

DIE ZENTRALSTELLE
DER
DEUTSCHEN BIBLIOTHEKEN
(DAS BERLINER AUSKUNFTSBUREAU UND DER
GESAMTKATALOG)

von Dr RICHARD FICK,
Oberbibliothekar a. d. Königl. Bibliothek, Berlin.

Im wirtschaftlichen Leben hat die Kompliziertheit der modernen staatlichen und privaten Einrichtungen seit langem dazu geführt, Zentralstellen zu schaffen, die nicht nur, mit den einzelnen Gliedern eines Organismus in Verbindung stehend, den Verkehr dieser untereinander vermitteln und ihnen jede denkbare Erleichterung verschaffen, sondern auch die Vertretung des Gesamtkörpers und die Regelung und Pflege der Beziehungen zu andern Kreisen übernehmen. Als eine Nachahmung kaufmännischer und technischer Vorbilder kann man es ansehen, wenn neuerdings in verschiedenen Ländern Bibliothekszentralen entstehen, deren Aufgabe es ist, den Mittelpunkt gemeinsamer Arbeiten zu bilden, den Verkehr der einzelnen Bibliotheken untereinander zu erleichtern und nach aussen hin dadurch zu wirken, dass sie die wissenschaftliche Arbeit im weitesten Sinne durch ihre eigene Tätigkeit und die Mitarbeit aller an die Zentrale angeschlossenen Bibliotheken zu fördern suchen. Zwar existiert eine Bibliothekszentrale unter dieser Bezeichnung noch nicht, doch besitzen wir im deutschen Reich ein solches Institut, das die genannten Bedingungen zu erfüllen bemüht ist, in

(1) Die Schrift ist zuerst in etwas anderer Form in den *Mitteilungen des oesterr. Vereins für Bibliothekswesen*. 13. 1909, S. 55-74 erschienen.

dem Auskunftsbureau der deutschen Bibliotheken und in dem Gesamtkatalog.

I. DAS AUSKUNFTSBUREAU.

Beide Einrichtungen, die der Initiative der preussischen Unterrichtsverwaltung ihre Entstehung verdanken, sind auf das Engste miteinander verknüpft; man kann den Gesamtkatalog den Vater des Auskunftsbureaus nennen, da dieses aus jenem hervorgegangen ist und derart auf ihm basiert, dass es ohne den Gesamtkatalog seine Aufgabe überhaupt nicht oder doch nur in sehr unzureichender Weise erfüllen könnte.

Die Entstehungsgeschichte des *Auskunftsbureaus* darf als bekannt vorausgesetzt werden (1). Zweifel an dem Wert des Gesamtkatalog-Unternehmens haben dazu geführt ihn zur praktischen Auskunfterteilung nutzbar zu machen. Da der Gesamtkatalog auf die Bestände der 11 preussischen wissenschaftlichen Bibliotheken beschränkt war, wurde seit dem Herbst 1904 zunächst über die in diesen Bibliotheken vorhandenen Druckschriften Auskunft erteilt. Durch den Anfang 1905 erfolgten Anschluss von rund 280 deutschen Bibliotheken konnte die Wirksamkeit des Auskunftsbureaus nahezu auf die gesamten im deutschen Reich vorhandenen Bücherschätze, soweit sie der öffentlichen Benutzung zugänglich sind, ausgedehnt werden (2). Seitdem haben sich nach und nach, teils aus eigener Initiative, teils auf die Anregung der Zentrale hin, noch eine Reihe kleinerer Bibliotheken dem Auskunftsbureau angeschlossen, so namentlich die Bibliotheken der preussischen Staatsarchive und neuerdings auch ein grosser Teil der Bibliotheken der deutschen historischen Vereine.

Eine Gegenüberstellung der Benutzungsziffern des ersten und des letztverflossenen Jahres zeigt deutlich die gesteigerte

(1) Vgl. P. Trommsdorff, Das Auskunftsbureau d. deutschen Bibliotheken. (Zeitschrift f. Bücherfreunde. Jg. 9. 1905/06. Bd 2, S. 50ff.) — R. Fick, Das Auskunftsbureau d. deutschen Bibliotheken u. seine Suchliste. (Zentralblatt f. Bibliothekswesen. Bd 24. 1907, S. 347-62).

(2) Ein Verzeichnis der angeschlossenen Bibliotheken ist abgedruckt im Jahrbuch d. deutsch. Bibl. Jg. 4. 1905, S. 124-6. Nachträge: ebd. Jg. 5. 1907, S. 126; Jg. 6. 1908, S. 135.

Ausdehnung des Wirkungskreises der Zentralstelle und liefert den Beweis, dass das Institut in immer wachsendem Masse als ein für die wissenschaftliche Arbeit unentbehrlicher Faktor anerkannt wird: während im Rechnungsjahr 1905 an das Auskunftsbureau 1220 Schreiben gerichtet wurden, in denen 3295 Bücher gesucht wurden, ist im letzten Verwaltungsjahr die Zahl der eingegangenen Schreiben auf 2963, die der gesuchten Bücher auf 8341 gestiegen.

Aus der nachstehenden Statistik, die eine zusammenfassende Uebersicht über die seit dem 1. April 1905 — Ende März 1909 entwickelte Tätigkeit des Auskunftsbureaus gibt, lässt sich der Anteil der einzelnen angeschlossenen Bibliotheken entnehmen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass durch den in den Bestimmungen vorgeschriebenen Gang des Ermittlungsverfahrens die Königliche Bibliothek in Berlin und die 10 Preussischen Universitäts-Bibliotheken als die zuerst befragten Bibliotheken in den Vordergrund gestellt sind. Rückschlüsse auf die Bedeutung der Bibliotheken dürfen aus dieser Tabelle nicht gezogen werden, da es sehr wohl möglich ist, dass z. B. die Hof- und Staats-Bibliothek in München einen Teil der in der Königlichen Bibliothek Berlin, in Göttingen u. s. w. nachgewiesenen Bücher besitzt; nur soviel darf man mit Sicherheit schliessen, dass in den unter Ziffer 1 aufgeführten Bibliotheken die Gesamtsumme der in den folgenden Kategorien gezählten Bücher fehlt.

Statistische Uebersicht über die vom Auskunftsbureau in der Zeit vom 1.4.05 — 31.3.09 gelieferten Nachweisungen.

Eingegangene Schreiben : 8533.

Gesuchte Bücher : 23044.

Als vorhanden nachgewiesen : 15928-69 %.

Die nachgewiesenen Bücher verteilen sich auf die einzelnen Bibliotheken, wie folgt :

1. Am Gesamtkatalog beteiligte Bibliotheken : 10553 — 66 %.

a) Königliche Bibliothek Berlin : 6616 — 42 %.

b) Die 10 Universitäts-Bibliotheken : 3937 — 24 % :

Göttingen	1022	Königsberg	276
Breslau	823	Kiel	236
Bonn	385	Greifswald	205
Halle	370	Münster	168
Marburg	302	Berlin	150

2. Die übrigen deutschen Bibliotheken (mit Ausschluss der Berliner Spezialbibliotheken und der preussischen Gymnasialbibliotheken) : 4776 — 30 % :

München, Hof- u. Staats-B.	622	Aachen, Stadt-B.	16
Dresden, Kgl. Oeff. B.	485	Hannover, Techn. Hochsch.	16
Strassburg, Univ.-B.	403	Braunschweig, Stadt-B.	15
München, Univ.-B.	287	Nürnberg, Stadt-B.	15
Darmstadt, Hof-B.	205	Tharandt, Forstakad.	15
Hamburg, Stadt-B.	191	Donauwörth, Cassianeum.	14
Leipzig, Univ.-B.	187	Essen, Verein für bergbau-	
Wolfenbüttel, Hzgl. B.	147	liche Interessen	13
Heidelberg, Univ.-B.	139	Leipzig, Reichsgericht	13
Stuttgart, Landes-B.	133	Metz, Stadt-B.	13
Weimar, Grosshzgl. B.	117	Wiesbaden, Landes-B.	12
Jena, Univ.-B.	114	Oldenburg, Grosshzgl. B.	11
Freiburg, Univ.-B.	96	Posen, Kaiser-Wilhelm-B.	11
Hannover, Kgl. u. Prov. B.	96	Aachen, Techn. Hochsch.	10
Giessen, Univ.-B.	88	Dresden, Gehe-Stiftg.	10
Rostock, Univ.-B.	86	Leipzig, Stadt-B.	10
Würzburg, Univ.-B.	76	Rudolstadt, Fürstl. B.	10
Gotha, Hzgl. B.	72	Donaueschingen, Fürsten-	
Hamburg, Kommerz-B.	70	berg. B.	9
Tübingen, Univ.-B.	70	Meiningen, Hzgl. Oeff. B.	9
Breslau, Stadt-B.	62	Karlsruhe, Techn. Hochsch.	9
Erlangen, Univ.-B.	60	Danzig, Techn. Hochsch.	7
Kassel, Landes-B.	47	Dessau, Hof-B.	7
Schwerin, Grosshzgl.		Trier, Stadt-B.	7
Reg.-B.	45	Bremen, Stadt-B.	6
Köln, Stadt-B.	44	Düsseldorf, Staatsarchiv.	6
Frankfurt a. M., Stadt-B.	38	Düsseldorf, Stadt-B.	6
Karlsruhe, Hof-u. Landes-B.	38	Eberswalde, Forstakad.	6
Wernigerode, Stolberg-B.	36	München, Kloster-Biblio-	
Frankfurt a. M., Freies		thek St. Anna	6
Deutsch. Hochstift	34	Posen, Raczynski' sche B.	6
Frankfurt a. M., Frhr. v.		Stettin, Stadt-B.	6
Rothschild'sche B.	32	Colmar, Stadt-B.	5
Halle, B. d. Leop.-Carol.		Halle, Landwirtsch. Inst.	5
Akad.	30	Kassel, Murhard' sche B.	5
Frankfurt a. M., Sencken-		Zwickau, Ratsschul-B.	5
berg. B.	28	Königsberg, Stadt-B.	4
Lübeck, Stadt-B.	28	Hildesheim, Stadt-B.	3
Leipzig, Comenius-B.	26	Kiel, Landes-B.	3
Mainz, Stadt-B.	26	Koburg, Hzgl. B.	3
Bamberg, Kgl. B.	25	Ulm, Stadt-B.	3
Augsburg, Stadt-B.	24	Amberg, Prov.-B.	2
Danzig, Stadt-B.	24	Bielefeld, Städt. B. f. Hei-	
Neustrelitz, Grosshzgl. B.	18	matkunde	2
Nürnberg, Germ. Museum.	18		

Bromberg, Stadt-B.	2	Halle, Waisenhaus-B.	1
Detmold, Landes-B.	2	Hamburg, B. d. tropenhy-	
Dillingen, Kreis-B.	2	gienischen Inst.	1
Eichstädt, Bichöfl. Semi-		Hamburg, Deutschnationa-	
nar-B.	2	ler Handlungsgeh.-Ver-	
Halle, B. d. Zahnklinik d.		band.	1
Univ.	2	Hannover, Stadtarchiv	1
Hamburg, Verein f. Hamb.		Hannover, Tierärztl. Hochsch.	1
Gesch.	2	Husum, Privat-Bibliothek	
Koblenz, Stadt-B.	2	Dr. Schuecking	1
Köln, Handelshochsch.	2	Karlsruhe, Landesgewerbe-	
Lüneburg, Stadt-B.	2	Amt	1
Mainz, Bischöfl. Seminar	2	Karlsruhe, Stadt-B.	1
München, Graph. Samml.	2	Königsberg, Gräfl. Wal-	
Osnabrück, Hist. Verein	2	lenrodt' sche-B.	1
Posen, Staatsarchiv	2	Leipzig, Börsenverein	1
Stralsund, Rats-B.	2	Magdeburg, Handelskam-	
Strassburg, Stadt-B.	2	mer	1
Ulm, Schermar'sche-B.	2	Magdeburg, Stadt-B.	1
Weimar, Goethe-Schiller-		Mannheim, Oeff. B.	1
Archiv.	2	Marburg, Staatsarchiv	1
Arnstadt, Kirchen-B.	1	Melsungen, Privat-B. Dr.	
Aurich, Staatsarchiv.	1	Lange	1
Bayreuth, Kgl. Kanzl.-B.	1	München, Techn. Hochsch.	1
Bielefeld, Altertumsverein	1	Osnabrück, Staatsarchiv	1
Braunsberg, Lyceum Ho-		Sigmaringen, Fürstl. Hohen-	
sianum	1	zollerische Hof-B.	1
Breslau, Verlag d. Breslauer		Stettin, General-Landsch.-	
Zeitung W. G. Korn	1	Dir.	1
Bromberg, Stadt-B.	1	Stettin, Ges. f. Pomm. Gesch.	1
Darmstadt, Techn. Hochsch.	1	Stettin, Staatsarchiv	1
Erfurt, Staatsarchiv	1	Strassburg, Ges. z. Bef. d.	
Frankfurt a. M., Zentral-		Wiss. d. Ackerbaues	1
Arbeiter-B.	1	Strassburg, Hohenlohe-Mu-	
Frankfurt a. O., Reg.-B.	1	scum	1
Freiberg i. S., Berg-Akad.	1	Stuttgart, Techn. Hochsch.	1
Freiburg, Stadt-B.	1	Warmbrunn, Gräfl. Schaffgotts-	
Giessen, Frauenklinik	1	sch' sche B.	1
Halle, B. d. Morgenländ.		Worms, Paulus-B.	1
Ges.	1	Zittau, Stadt-B.	1

3. Berliner Spezialbibliotheken : 400 — 2,5 %

Kais. Patentamt	71	Privat-B. Dr. Kekulé v. Stradonitz, Gr. Lichterfelde.	3
Techn. Hochsch.	43	Architekten-Verein	2
Kais. Gesundheitsamt	28	B. zur Frauenfrage	2
Kunstgewerbe-Mus.	25	Geolog. Gesellschaft	2
Landwirtschaftl. Hochsch.	25	Verein Herold	2
Geol. Landesanstalt u. Bergakad.	17	Kriegsakademie	2
Tierärztliche Hochsch.	16	Neuro-biolog. Institut	2
Kaiser-Wilhelm-Akad.	15	Astronom. Recheninstitut	2
Reichsmarineamt	14	Privat-B. Prof. Reichenow.	2
Kgl. Zoolog. Museum.	13	Reichsbank	2
Kais. Statistisches Amt	11	Akad. d. Künste	1
Kupferstichkabinett	10	Archiv d. Deutschen Bank	1
Bibl. deutscher Privat-u. Msdr. Korporation d. Kaufmannschaft	9	B. d. Freien Photogr. Vereinigg	1
Akademie d. Wissensch.	7	Geographisches Institut	1
Reichstag	7	Handwerkerverein	1
Treptow-Sternwarte	6	Inst. für Meereskunde	1
Kgl. Museen	5	B. d. Kriegsministeriums	1
Meteorologisches Institut	5	Märkisches Prov.-Museum	1
Reichspostamt	5	Bibliothek d. Ministeriums d. öff. Arbeiten	1
B. d. Gr. Generalstabes	4	Nationalgalerie	1
B. d. Jüdischen Gemeinde	4	Oberverwaltungsgericht	1
Stadtbibliothek	4	Reichsjustizamt	1
Abgeordnetenhause	3	Geh. Staatsarchiv.	1
Chemische Gesellschaft	3	Verein f. d. Gesch. d. Mark Brandenburg	1
Kammergericht	3		
Deutsches Schulmuseum	3		

4. Preussische Gymnasialbibliotheken : 31 — 0,19 %

Altona Christianeum	4	Pforta Landesschule	2
Husum Gymn.	3	Aachen Kaiser Karls-Gymn.	1
Berlin Franz. Gymn.	2	Bielefeld Gymn.	1
Dortmund Gymn.	2	Bromberg Gymn.	1
Gumbinnen Friedrichs-Gymn.	2	Burgsteinfurt Gymnasium Arnoldium.	1
Halle Waisenhaus	2	Duisburg Gymn.	1
Hildesheim Gymn. Josephinum	2	Görlitz Milich' sche B.	1
Münstereifel Gymn.	2	Kassel Kgl. Gymn.	1
Osnabrück Rats-Gymn.	2	Posen Marien-Gymn.	1

5. Oesterreichische Bibliotheken : 58 — 0,36 %

Wien, Univ.-B.	34	Wien, Univ. Sternwarte	2
Graz, Univ.-B.	5	Innsbruck, Priv. B. Grisar	1
Prag, Univ.-B.	4	Krakau, Univ.-B.	1
Wien, Hof-B.	3	Lemberg, Univ.-B.	1
Wien, Patentamt	3	Wien, Kriegs Archiv	1
Budapest, Univ.-B.	2	Wien, Techn. Hochsch.	1

6. Schweizerische Bibliotheken : 84 — 0,53 %

Zürich, Stadt-B. (Zentral-Katalog)	36	Bern, Stadt-B.	7
Basel, Univ.-B.	21	Bern, Entomol. Ges.	2
Genf, Univ.-B.	17	Bern, Univ.-B.	1

7. Belgische Bibliotheken : 26 — 0,16 %

Brüssel, Kgl. B.	18	Mons, Stadt-B.	2
Lüttich, Univ.-B.	3	Löwen, Univ.-B.	1
Brüssel, Akad. d. Wiss.	2		

Nicht nachgewiesen wurden im ganzen : 7116 — 31 %

Handschriften wurden 16 nachgewiesen, und zwar in :

Hannover, Kgl. u. Prov.-B.	2	Göttingen, Univ.-B.	1
Münster, Univ.-B.	2	Heidelberg, Univ.-B.	1
Thorn, Gymn.-B.	2	Mainz, Stadt-B.	1
Breslau, Stadt-B.	1	Münster, Stadt-B.	1
Eichstädt, Bischöfl. Ordinaris-Archiv	1	Rudolstadt, Fürstl. Geheimschreib-Archiv	1
Frankfurt a. O., Reg.-B.	1	Warmbrunn, Gräfl. Schaffgottsch'sche B.	1

Wie sind nun die in obiger Statistik ziffernmässig ausgedrückten Nachweisungen zustande gekommen? In erster Linie durch das Zusammenwirken aller an das Auskunftsbureau angeschlossenen Bibliotheken, von denen mehr als eine die Zentralstelle auf das Entgegenkommendste unterstützt und, indem sie das reiche Wissen und das bibliothekarische Können einzelner Beamten in den Dienst der gemeinsamen Sache stellte, diese nachdrücklichst gefördert hat.

Von der Tätigkeit des Auskunftsbureaus selber lässt sich ein anschauliches Bild am besten dadurch gewinnen, dass eine Anfrage herausgegriffen und ihre Geschichte von Anfang bis zum Ende verfolgt wird. In einem Schreiben vom 13. Juni 1909 bat ein in Königsberg ansässiger Fragesteller ihm ein

Exemplar der Kantschen Schrift : « Von der Macht des Gemüths durch den blossen Vorsatz seiner krankhaften Gefühle Meister zu sein » und zwar in der Ausgabe Wien 1798 nachzuweisen. Die Anfrage wurde zunächst, nachdem im Zettelkatalog festgestellt war, dass die Königliche Bibliothek das gesuchte Buch nicht besitzt, dem Bibliothekar des Auskunftsbureaus zur Bibliographierung übergeben. Grundsätzlich soll keine Umfrage von der Zentralstelle ausgehen, die nicht vorher bibliographiert und mit einer bibliographischen Marke — wir verwenden dabei die Abkürzungen des deutschen Anonymen-Lexikons von Holzmann-Bohatta — versehen worden ist. Die gesuchte Ausgabe konnte indessen in keiner Bibliographie ermittelt werden : weder in Kaysers noch in Heinsius' Bücherlexikon, weder in Meusel-Hambergers Gelehrtem Deutschland noch in Goedekes Grundriss, noch im Ueberweg-Heinze noch in Rands Bibliography of Philosophy, noch auch in der trefflichen Kant-Bibliographie von Adickes (1) findet sich eine Ausgabe Wien 1798 erwähnt.

Da nun der Fragesteller als Beleg für die gesuchte Ausgabe den Antiquariats-Katalog v. Kirchhoff u. Wigand Nr. 1000 angeführt hatte, wurde diese Angabe zunächst nachgeprüft ; sie wurde als richtig befunden und der Titel konnte so ausgeschrieben werden wie er im Antiquariats-Katalog lautete, indem dieser zugleich als bibliographische Marke hinzugesetzt wurde. Von diesem Originalzettel wurde auf der Schreibmaschine eine mit einem Kopier-Farbband geschriebene Kopie angefertigt, von der 9 Abzüge genommen und am 18. Juni an die am Gesamtkatalog beteiligten Universitäts-Bibliotheken — mit Ausnahme von Königsberg, weil hier das Nichtvorhandensein bereits vom Anfragenden selber festgestellt war — geschickt wurden. Zwei Tage darauf kehrten die Fragekarten an das Auskunftsbureau alle mit dem Bescheid : « nicht vorhanden » zurück und am selben Tage wurden dann, wiederum mit einem Kopier-Farbband, 31 Abzüge hergestellt und an ebensoviel ausserpreussische

(1) ERICH ADICKES, German Kantian Bibliography. (Aus : *Philosophical Review*.) P. I. Boston and London 1896, S. 25.

(d. h. nicht am preussischen Gesamtkatalog beteiligte) Bibliotheken versandt, nämlich an die Hof- und Staatsbibliothek München, an die Königliche Bibliothek Dresden, an die Universitätsbibliotheken Strassburg, Leipzig, Heidelberg, München, Würzburg, Tübingen, Freiburg i. B., Giessen, Jena, Erlangen und Rostock, an die Grossherzogliche Bibliothek in Darmstadt, an die Stadtbibliotheken Hamburg, Frankfurt a. M., Mainz. Köln, Augsburg, Bremen, Oldenburg, Lübeck, Breslau, Danzig, an die Herzogliche Bibliothek Wolfenbüttel, die Landesbibliothek Stuttgart, an die Grossherzoglichen Bibliotheken in Weimar und Schwerin, die Landesbibliothek Kassel, an die Königliche u. Provinzial-Bibliothek in Hannover und an die Herzogliche Bibliothek in Gotha. Von diesen Karten, deren Rücksendung nur für den Fall erwartet wird, dass ein gesuchtes Buch vorhanden ist, kehrte keine an das Auskunftsbureau zurück. Nach Verlauf von acht Tagen wurde dem Fragesteller mitgeteilt, dass das von ihm gesuchte Buch auf keiner der befragten grösseren Bibliotheken nachgewiesen sei und auf die Suchliste gesetzt werde.

Die Suchlisten des Auskunftsbureaus werden regelmässig jede Woche an etwa 200 Bibliotheken verschickt und zwar werden sie seit einiger Zeit nach sachlichen Gesichtspunkten zusammengestellt, so zwar, dass die eine Suchliste nur deutsche Literatur (z. B. ältere Belletristik, Geschichte, Philosophie), die nächste nur englische, die dritte nur naturwissenschaftliche und medizinische u. s. w. Literatur umfasst.

Der Titel des Kantschen Werks wurde nun zusammen mit 58 anderen der deutschen Literatur angehörigen Titeln zu einer Suchliste vereinigt. Die Vervielfältigung dieser Suchliste geschieht nicht mehr wie früher durch den Druck — der grossen Kosten wegen musste von der an sich schöneren Herstellungsweise Abstand genommen werden — sondern vermittelst des Rotary Cyclostyle. Nur die erste Seite der Suchliste, die Aufschrift, Nummer und Datum enthält, wird mit unserer kleinen, zur Anfertigung von Formularen, Adressen u. a. vielgebrauchten Druckpresse hergestellt. Die Titel werden von den Fragekarten auf Wachsplatten übertragen

und von diesen werden die erforderlichen Exemplare — in diesem Fall waren es 289 — abgezogen. Da es sich um deutsche Literatur handelte, wurde die Suchliste an alle angeschlossenen Bibliotheken, auch an die Gymnasial-, an die Vereins-Bibliotheken und an die Bibliotheken der Staatsarchive verschickt; nur einige naturwissenschaftliche und medizinische Spezial-Bibliotheken erhielten die Suchliste nicht. Wenige Tage nach der Versendung, am 13. August 1909, schickte die Herzogliche Bibliothek in Coburg die Suchliste zurück mit dem Vermerk, dass sie die gesuchte Kant-Ausgabe unter der Signatur B II 7, 49 besitze. Von diesem Bescheid wurde der Fragesteller sogleich in Kenntnis gesetzt, während der Besitzvermerk auf die in den Ergänzungskatalog vorher schon eingereihte Fragekarte übernommen wurde. Weitere Exemplare sind uns nicht nachgewiesen worden.

Leider stellte sich später heraus, dass die Coburger Bibliothek den Wiener Druck gar nicht besitzt, sondern nur die bekannte, Jena in der akademischen Buchhandlung 1798 erschienene Ausgabe. Die Vermutung liegt nahe, dass die gesuchte Ausgabe nicht existiert und auf einen Fehler des erwähnten Antiquariatskatalog zurückzuführen ist.

So umständlich, langwierig und ergebnislos wie in diesem Fall sind nun glücklicherweise die Ermittlungen nicht immer. Dabei war die bibliographische Feststellung insofern erleichtert, als der Fragesteller die Quelle für das gesuchte Buch angegeben hatte. Leider geschieht das nur ausnahmsweise, wenn auch eine allmähliche Besserung in dieser Hinsicht zweifellos zu konstatieren ist. Ueberwiegend sind noch immer Anfragen, wie die folgende, die von einem Universitätsprofessor durch Vermittelung einer Universitätsbibliothek an das Auskunftsbureau gerichtet wurde; der Titel des gesuchten Buches lautete in der Anfrage: Gaston Paris, *Le Lai de l'oiselet*. Paris 1884. In den landläufigen Bibliographien, bei Lorenz und in der *Bibliographie de la France*, konnte der Titel nicht gefunden werden. Erst durch Gröbers Grundriss (1) gelang es, dem genauen Titel auf die Spur

(1) Grundriss d. roman. Philologie hrsg. von GUSTAV GRÖBER. Bd 2. Abt. I. 1902, S. 602. Anm. 4.

zu kommen, der *Romania* 25. 1896, S. 540 genau, wie folgt, angegeben ist: *Le Lai de l'oiselet*, poème français du XIII^e siècle, publ. d'après les cinq manuscrits de la Bibliothèque nationale et accompagné d'une instruction (par Gaston Paris). Paris 1884. 12^o (Impr. pour les noces Depret-Bixio et non mis dans le commerce). In Wirklichkeit steht also der von dem Fragesteller als Verfasser angegebene Gaston Paris gar nicht auf dem Titel, ist vielmehr nur der im Innern des Buches genannte Herausgeber des altfranzösischen Textes. Nachdem so der Titel bibliographisch genau festgestellt war, konnte das Buch durch die Umfrage leicht ermittelt werden: es war in Bonn vorhanden.

In die Bestimmungen des Auskunftsbureaus ist ein Satz aufgenommen, der ausdrücklich verlangt, dass jedem Titel eines gesuchten Buches die Stelle hinzugefügt werden muss, an der es zitiert gefunden ist. Der Grund zu dieser Vorschrift liegt nicht etwa in einem bürokratischen Streben nach Erschwerung der Benutzung, sondern in der Notwendigkeit den Titel einwandfrei festzustellen, bevor er zur Umfrage vervielfältigt wird. Auch scheint das Verlangen kein unbilliges zu sein, da doch jeder wissenschaftlich Arbeitende, wenn er sich den Titel eines für seine Arbeit wichtigen Buches notiert, in der Regel die Stelle bei der Hand hat, an der sich der betreffende Titel findet. Eine Reihe von Benutzern hat sich denn auch so sehr an diese Methode des Büchersuchens gewöhnt, dass es eine wahre Freude ist ihre Bestellungen zu erledigen. Andererseits kommen immer wieder Anfragen, mit denen, so wie sie gestellt werden, garnichts anzufangen ist. In diesem Punkte könnten namentlich die Bibliotheken, durch deren Vermittelung Anfragen an die Zentrale gerichtet werden, viel zur Erleichterung und Beschleunigung des Geschäftsganges beitragen, wenn sie grundsätzlich, ehe sie eine Anfrage weitergeben, von dem Besteller ihre Bibliographie oder zu mindesten die Angabe der Stelle, wo das gesuchte Buch zitiert gefunden ist, verlangten.

Aus den bisherigen Ausführungen geht schon hervor, dass das Schwergewicht der Tätigkeit des Auskunftsbureaus

auf dem Gebiet der Bibliographierung liegt. Nicht das ist die Hauptaufgabe der Zentrale : festzustellen, wo befindet sich das gesuchte Buch, sondern : wie lautet in Wirklichkeit sein genauer Titel ? Indem sich das Auskunftsbureau auf diesen Standpunkt stellt, wächst von selber seine Tätigkeit über den Rahmen der ihm bestimmungsgemäss zugewiesenen Aufgaben hinaus : die « sorgfältigen bibliographischen Nachweisungen », die Glauning in seinem Artikel über den Gesamtkatalog (1) forderte, werden vom Auskunftsbureau als eine selbstverständliche Pflicht angesehen und geleistet.

Nun liegt es nahe, noch einen Schritt weiter zu gehen. Es ist natürlich, dass an ein bibliothekarisches Auskunftsbureau immer wieder Anfragen gestellt werden, die sich nicht auf bestimmte Bücher, sondern auf die Literatur über einen Gegenstand beziehen. Zwar ist es ein Leichtes, diese Anfragen mit dem Hinweis auf die Bestimmungen, nach denen solche Anfragen nicht beantwortet werden, zurückzuweisen. Die Frage ist jedoch, ob das Auskunftsbureau, wenn es wirklich seinen Zweck, die wissenschaftliche Forschung so viel wie möglich zu fördern, erfüllen will, auf seinem ablehnenden Standpunkt wird beharren können. Eine Zusammenstellung von Literatur über einen Gegenstand zu liefern, würde indessen, selbst wenn für jeden Titel eine Gebühr erhoben würde, für ein staatliches Institut kaum durchführbar sein, ist auch deshalb nicht zu empfehlen, weil dadurch dem Bibliotheksbenutzer eine Arbeit abgenommen würde, die jeder ernstlich mit seinem Thema beschäftigte selber leisten kann und muss. Hat ein vielbeschäftigter Professor, den seine Forschungen auf ein ihm fernerliegendes Nebengebiet führen, nicht die Zeit sich in die Literatur einzuarbeiten, so mag er seine Assistenten oder Schüler mit der Zusammenstellung beauftragen. Ein staatliches Auskunftsbureau würde diese Aufgabe deshalb nicht übernehmen können, weil die Kosten für die Einrichtung und Unterhaltung eines solchen Instituts in keinem Verhältnis zu dem für die Wissenschaft zu erwartenden Gewinn ständen ; vor

(1) Zentralblatt f. Bibliothekswesen. 23. 1906, S. 155.

allem würde — da es ungeheuer schwer, wenn nicht unmöglich ist die Auswahl zwischen wissenschaftlich Wertvollem und Wertlosem zu treffen — eine Unsumme von Arbeit auf Dinge verschwendet werden, die für die Wissenschaft gar keine oder nur ganz geringe Bedeutung haben.

Der amerikanische Bibliothekar Aksel G. J. Josephson hat in seiner kleinen Schrift : « Propositions for the Establishment of a Bibliographical Institute. Chicago 1905 » die Kosten für die Herstellung eines Zettelkatalogs, der die Grundlage für eine Real-Auskunfterteilung bilden müsste, und für die sonstige Ausstattung des Instituts auf nicht weniger als 1 Million Dollars berechnet. Ganz abgesehen davon, dass eine solche Summe für deutsche Verhältnisse von vorn herein die Unmöglichkeit in sich schliesst, einen ähnlichen Plan, wie Josephson ihn entwirft, überhaupt in Angriff zu nehmen, würde es sich aus den angeführten Gründen widerraten die Tätigkeit des Auskunftsbureaus nach der Seite der realen Auskunfterteilung hin zu erweitern.

Dahingegen sollte das Auskunftsbureau eine andere Aufgabe zweifellos mit übernehmen, nämlich *Auskunfterteilung in allen bibliographischen Fragen*, genauer gesagt, Namhaftmachung der Bibliographien, deren der Fragesteller benötigt, wenn er sich die Literatur über das von ihm zu bearbeitende Thema zusammenstellt. Schon jetzt wird, wenn eine der vorhin erwähnten, nach den Bestimmungen unzulässigen allgemeinen Anfragen vorliegt, nach Möglichkeit auf einschlägige Bibliographien verwiesen : bittet jemand beispielsweise um Literatur über Corneille, so wird ihm E. PICOTS Bibliographie Cornélienne (1) genannt, wünscht jemand zu wissen, was an älterer Literatur über Luftschifffahrt existiert, so wird ihm anheingestellt sich darüber bei Gaston Tissandier, Bibliographie aeronautique. Paris 1887 zu informieren. Bei mündlichen Anfragen, die seit Uebersiedelung des Auskunftsbureaus in den Neubau der Königlichen Bibliothek immer häufiger vorkommen, wird dahin gestrebt

(1) Paris 1876. Additions par P. LE VERDIER et E. PELAY. 1908.

dem Fragesteller Einsicht in die Bibliographie selber zu verschaffen. Leider ist das nur in Ausnahmefällen möglich, da der dem Auskunftsbureau zur Verfügung stehende Apparat für diesen Zweck völlig unzureichend ist. In dem Punkt muss durchaus der Forderung Josephsons zugestimmt werden, der für das von ihm geplante Institut eine Sammlung der hauptsächlichsten Bibliographien und Indices verlangt. Wenn Josephson Poole's Index, den International Catalogue of Scientific Literature, den Catalogue of Scientific Papers der Royal Society, das Repertorium der Technischen Journalliteratur, eine vollständige Sammlung der Jahresberichte als nötig anführt, so nennt er damit einen Teil von dem, was auch das Auskunftsbureau besitzen muss, aber leider nicht besitzt und bei der Knappheit der verfügbaren Mittel wohl noch auf lange Jahre hinaus entbehren muss.

Vollständigkeit auf diesem Gebiet zu erreichen ist bei der Fülle der existierenden Bibliographien und den hohen Preisen, die auf dem antiquarischen Markt dafür gezahlt werden müssen, natürlich unmöglich, auch deshalb nicht unumgänglich notwendig, weil die seltener gebrauchten Bibliographien im Bedarfsfall aus den Magazinen der Königlichen Bibliothek herangeholt werden können. Notwendig ist allerdings, dass dem Fragesteller jederzeit die Bibliographie, deren er benötigt, wenn eine solche existiert, namhaft gemacht wird. Da nun selbst der tüchtigste Bibliothekar nicht alle Bibliographien im Kopf haben kann, ist die *Schaffung eines bibliographischen Schlagwortkatalogs* eine für ein Auskunftsbureau unumgänglich notwendige Arbeit. Insofern ist bei der Berliner Zentrale ein Anfang gemacht, als zwei Exemplare von Petzholdts Bibliotheca bibliographica zerschnitten, auf Zettel geklebt und diese alphabetisch nach Schlagworten geordnet werden. Dieses Alphabet, das ja zunächst nur die wichtigsten Bibliographien bis zum Jahre 1865 enthält, wird durch Exzerpieren der Hefte des Zentralblatts für Bibliothekswesen auf dem Laufenden gehalten und soll später durch allmähliche Hineinverarbeitung der seit 1866 erschienenen Literatur vervollständigt werden.

Zu den bibliographisch-literarischen Aufgaben, die das Auskunftsbureau den Einzelbibliotheken mehr und mehr abzunehmen in die Lage kommt, gehört vor allem auch die *Auflösung abgekürzter*, die *Vervollständigung ungenauer* und die *Richtigstellung falscher Zitate*.

Den Abkürzungen wird eine Zentrale schon deshalb besondere Aufmerksamkeit zuwenden müssen, weil es im Interesse der Arbeitersparnis wünschenswert ist, dass sich allmählich eine gewisse Gleichförmigkeit in Bezug auf den Gebrauch von Abkürzungen an den Bibliotheken herausbildet und weil die Zentrale durch die täglich von ihr ausgehenden Fragekarten am ehesten auf die Anwendung derselben Abkürzungen hinzuwirken vermag. Wie schon erwähnt wurde, verwendet das Auskunftsbureau auf seinen Fragekarten die Abkürzungen des deutschen Anonymen-Lexikons von Holzmann-Bohatta, in der Annahme, dass dieses ausgezeichnete, jedem Bibliothekar unentbehrliche bibliographische Hilfsmittel überall vorhanden ist. Vielleicht empfiehlt es sich, diese Liste der Abkürzungen durch andere häufig wiederkehrende Bibliographien zu vervollständigen und allen beteiligten Bibliotheken in Form einer im Arbeitssaal auszuhängenden Tabelle zur Verfügung zu stellen.

Doch dies nebenbei. Was die Auflösung abgekürzter Zitate betrifft, so sind darunter die in der Literatur nicht seltenen Fälle zu verstehen, in denen ein Buch in so verstümmelter Form zitiert wird, dass der eigentliche Titel nicht ohne weiteres zu erkennen ist und oft nur mit grösster Mühe ermittelt werden kann. Wer vermutet, dass unter dem Zitat: Anal. Acad. Hartmann II zu verstehen ist: Joh. Adolph Hartmanns Historia Hassiaca? Oder dass mit Backer: Micr. expl. (so angeführt bei Diesing, Systema. II, S. 132) gemeint ist: Henry Baker, Das zum Gebrauch leicht gemachte Microscopium. Zürich 1765? Oft führen erst langwierige Nachforschungen im Realkatalog der Königlichen Bibliothek, in Bibliographien oder in dem Buch selbst zur Lösung des Rätsels.

Die aufgelösten Zitate werden alphabetisch in den aus den Fragekarten gebildeten Ergänzungszettelkatalog ein-

geordnet. Wiederholt sich dieselbe Anfrage, so ist sofort durch einen Blick in den Katalog die Antwort zur Hand.

Häufiger noch als diese verstümmelten Zitate und nicht minder schwierig zu bibliographieren sind die falschen und unvollständigen Literaturangaben, die man geradezu als die Crux des Auskunftsbureaus bezeichnen kann. Im Nachfolgenden einige Beispiele :

Bei Ueberweg-Heinze (1) finden sich in dem Abschnitt Bonaventura mehrere fehlerhafte Angaben, deren Richtigstellung der sorgsamem Mitarbeit auswärtiger Bibliotheken zu verdanken ist : der Autor der kleinen Schrift « Il misticismo di s. Bonaventura. » Torino 1891 heisst nicht Ballea, sondern Bollea; die Bologna 1881 erschienene in der Universitätsbibliothek Strassburg vorhandenen Abhandlung : *Le dottrine filosofiche di s. Bonaventura* ist nicht, wie bei Ueberweg angegeben ist, von Bourgononi, sondern von Borgognoni.

In Wülkers englischer Literaturgeschichte wird in dem Abschnitt über Otway eine Schrift von A. Müller : *Otway's, Schillers u. St. Réals Don Carlos* als Tübinger Dissertation v. J. 1888 angeführt. Im Jahresverzeichnis der deutschen Universitätsschriften findet sich diese Dissertation nicht. Der Verfasser heisst in Wirklichkeit Ernst Müller; die Dissertation ist nicht in den Austausch gekommen, ist aber erschienen im Korrespondenzblatt für die Gelehrten- und Realschulen Württembergs. 36. 1889.

Solche falschen Zitate geben immer wieder Anlass zu irrthümlichen Bücherbestellungen und Anfragen, da nicht selten der eine Autor den Fehler von dem anderen ohne Nachprüfung abschreibt (2). Hierfür ein Beispiel, das der gute alte Sir Walter Scott auf dem Gewissen hat. Er spricht in einer Anmerkung zu *White Spirit* in seinem Roman *The Monastery* von « a German Romance, by the celebrated Tieck, called *Das Peter Manchen*, i. e. the Dwarf Peter ».

(1) Grundriss d. Gesch. d. Philos. 9. Aufl. T. 2. 1905, S. 281 f.

(2) Vgl. R. Fick, Bemerkungen über Bibliographien, Bibliotheks-Kataloge und das Auskunftsbureau der deutschen Bibliotheken (*Berliner Akademische Wochenschrift*. 1907. Nr. 20).

Dieses « Tiecksche Petermännchen » spukt nun weiter in einer Rostocker Dissertation : *The Influence of Gothic Literature on Sir Walter Scott* von W. Freye, der die Stelle aus Scott einfach abgeschrieben hat (S. 60). In Wirklichkeit existiert dieses angebliche Petermännchen von Ludwig Tieck nicht und konnte deshalb durch eine Umfrage des Auskunftsbureaus nirgends nachgewiesen werden; gemeint ist vielmehr die zuerst Prag 1791 erschienene Erzählung « *Das Petermännchen* » von Christian Heinrich Spiess.

Verzeihlicher, aber nicht minder folgenschwer als diese falschen sind die unvollständigen Zitate : ihre Zahl ist Legion und wird sich immer vermehren, solange nicht an unsern Universitäten auf eine bibliographische Schulung der Studierenden grösseres Gewicht gelegt wird. Immer wieder findet man Zeitschriften-Artikel als selbständige Bücher zitiert ; so ist, um nur einige wenige Beispiele zu nennen, in Goedekes Grundriss bei der Literatur über Goethe angegeben : L. Habicht, *Goethe als Erzieher*. Leipzig 1877. 8°. Es handelt sich aber nur um einen 1877 in dem von R. E. Prutz herausgegebenen « *deutschen Museum* » erschienenen Aufsatz, der 1890 in der « *Deutschen Hausfrauen-Zeitung* » zum zweiten Mal abgedruckt, aber niemals als selbständiges Buch erschienen ist. Der im übrigen vortreffliche und für die Bibliographie unentbehrliche *Catalogo generale della Libreria italiana* von Pagliaini wird in seiner praktischen Brauchbarkeit beeinträchtigt, weil Separatabdrücke nicht als solche kenntlich gemacht sind; man ist infolgedessen stets, wenn bei einem Titel der Verdacht vorliegt, es handle sich um einen Zeitschriften-Artikel, genötigt auf andere bibliographische Hilfsmittel, wie die « *Jahresberichte der Geschichtswissenschaft* » u. a., zurückzugreifen (1). Bei Chevalier, *Bio-Biblio-*

(1) Beispiele : Ferdinando *Gabotto*, *Asti e il Piemonte al tempo di Carlo d'Orléans*. Vol. 1. Alessandria 1899 [Pagliaini II, 170] steht in : *Rivista di storia, arte, archeologia della provincia di Alessandria*. Anno 6. — Ferner : Gust. *Uzielli*, *Sopra la zircona della costa tirrena*. Roma 1876. 4 [Pagliaini, III, 718] steht in : *Atti della Reale Accademia dei Lincei*. Anno 273. 1875-6. Ser. 2. Vol. 3, P. 2, S. 862-77. — Giov. *Mercati*, *D'alcuni nuovi sussidi per la critica del testo di S. Cipriano*. Roma 1899. 4 [Pagliaini II, 698] steht in : *Studi e documenti di storia e diritto*. Anno 19.

graphie ist unter Ségur angeführt: René Sage, La maison de Ségur, son origine, ses vicomtes. Limoges 1878. Der von Fage (nicht Sage) verfasste Artikel steht, wie aus Lasteyrie's Bibliographie des travaux historiques. T. 4, S. 605 hervorgeht, im Bulletin de la société archéol. et hist. du Limousin. T. 26 (2. sér. 4).

Eine weitere Gruppe von Schriften, die meist nach vergeblichen Bemühungen, das Buch von Bibliotheken zu erlangen, beim Auskunftsbureau als dem ultimum refugium gesucht werden, sind die zwar der Form nach richtig zitierten, aber nicht gedruckten Schriften. So ist in Engelmanns Bibliotheca Scriptorum classicorum unter Immanuel Bekker aufgeführt: De Apollonii Alexandrini libris syntaxeos. Diss. Halae 1806. 8°. Bei der Berühmtheit des Autors ist mit Sicherheit anzunehmen, dass eben auf Grund von Engelmann diese Schrift häufiger bestellt wird. In Wirklichkeit ist aber diese Dissertation nicht gedruckt, wie unzweifelhaft hervorgeht aus Ernst Immanuel Bekkers « Erinnerungen an meinen Vater » (Preussische Jahrbücher. Bd 29. 1872), wo es S. 559 heisst: « Im Frühling 06 wurde das Doktorexamen cum laude bestanden, die Dissertation « de Apollonii Alexandrini libris syntaxeos » ist nicht gedruckt. »

Ein interessantes Gegenstück zu diesem Fall bildet eine Dissertation, von der die am ehesten autorisierte Stelle behauptet hatte, sie sei nicht gedruckt worden, die aber tatsächlich doch nachgewiesen worden ist, allerdings nur in einem einzigen Exemplar. Es handelt sich um die Leipziger Dissertation von Hermann Bremer jun.: « Das Verhalten des Urins Schwindsüchtiger gegenüber der Diazobenzolsulfonsäure. » Diss. Leipzig 1884. Die Universitätsbibliothek Leipzig schickte die Fragekarte mit dem Vermerk zurück: Obige Schrift ist laut von der medizinischen Fakultät gegebener Auskunft als Dissertation eingereicht und angenommen, aber nicht gedruckt worden. Nun aber meldete gleichzeitig die Universitätsbibliothek Heidelberg die Dissertation als vorhanden. Das Auskunftsbureau schickte den Leipziger Bescheid mit einer Rückfrage nach Heidelberg, ob nicht ein Irrtum vorläge, worauf geantwortet wurde: Wir besitzen wirklich

die Dissertation von H. Bremer jun. Es sind einschliesslich Titel 32 Seiten und 1 Bl. 8° bezeichnet als « Dissertation der medizinischen Fakultät der Universität zu Leipzig. » Leipzig, Druck von Alexander Edelmann, Universitäts-Buchdruckerei 1884. (1)

Auch solche Fälle werden ebenso wie die abgekürzten, falschen und unvollständigen Zitate dem Ergänzungs-Zettelkatalog einverleibt, der sich dadurch zu einem immer wertvolleren bibliographischen Hilfsmittel gestaltet.

Selbstverständlich kann und soll das Auskunftsbureau den Bibliotheken nicht die ganze Arbeit des Bibliographierens abnehmen; welche Bibliothek würde auch wohl auf diesen interessanten und wichtigen Zweig unserer beruflichen Tätigkeit verzichten? Aber ein gewisser Prozentsatz von Bestellungen wird übrig bleiben, der zu seiner genauen bibliographischen Feststellung einen unverhältnismässig grossen Aufwand von Zeit erfordert. Diese Fälle sollten nun grundsätzlich der Zentralstelle zur Bearbeitung übergeben werden, die erst dadurch, dass sie den beteiligten Bibliotheken Arbeit erspart, ihre Daseinsberechtigung erweist.

Der springende Punkt ist dabei der, dass eine Zentralstelle infolge des bei ihr zusammenströmenden und für den Wiederholungsfall aufbewahrten Materials in der Lage ist — oder doch im Laufe der Jahre immer mehr in die Lage kommen wird — eine Bibliographie schneller zu erledigen als die einzelne Bibliothek. Denn diese wird sich einen Katalog falscher und unvollständiger Zitate deshalb nicht anlegen, weil die Wahrscheinlichkeit, dass das darin enthaltene Material praktischen Nutzen stiftet, unendlich viel geringer ist als bei einer Zentralstelle.

Eine weitere Aufgabe, die ohne Mitwirkung einer Zentrale schwerlich gelöst werden kann, bildet das *Hinstreben auf die Ergänzung der* in den Bücherbeständen unserer Bibliotheken vorhandenen *Lücken*. Die noch in ihrem Anfangsstadium befindliche Organisation dieser Lückenergänzung

(1) Nachträglich ist auch die Univ.-Bibl. Leipzig in den Besitz der Dissertation gelangt.

vollzieht sich in folgender Weise: Von solchen Fragekarten, die zur Suchliste kommen, die also durch die Umfrage auf keiner der grösseren Bibliotheken ermittelt worden sind, wird ein Exemplar einem der Antiquariate, die mit dem Auskunftsbureau in Beziehung stehen, zugesandt. Wenn die Firma ein Exemplar der gesuchten Schrift auf Lager hat oder es beschaffen kann, so schickt sie die Offerte einer Bibliothek — in erster Linie der Königlichen Bibliothek in Berlin. Erwirbt diese das betreffende Buch, so erhält der Fragesteller hiervon Nachricht, sobald es zur Entleihung bereit ist. Auf diese Weise wurden im vorigen Jahr 136 beim Auskunftsbureau zunächst vergeblich gesuchte Werke nachträglich angeschafft, und zwar 126 von der Königlichen Bibliothek in Berlin, 10 von anderen Bibliotheken. Die angeführten Zahlen zeigen, dass bei den meisten Bibliotheken der Gedanke die Suchlisten und die Vermittelung des Auskunftsbureaus bei der Erwerbung fehlender älterer Bücher zu benutzen noch wenig Wurzel gefasst hat. Und doch ist der Gedanke der Lückenergänzung durch Vermittelung des Auskunftsbureaus so einfach und seine Ausführung so nutzbringend, dass er sich mit der Zeit von selber Bahn brechen wird; es wird sicher allmählich dahin kommen, dass die Bibliotheken die Anregung zur Anschaffung eines wichtigen, sonst überall fehlenden oder zur Ergänzung eines lückenhaft vorhandenen Werkes dankbar begrüssen werden.

Der wesentliche Gesichtspunkt bei der Lückenergänzung ist der, dass die Zentrale besser als die einzelne Bibliothek übersehen kann, ob die Ergänzung einer Lücke notwendig ist oder nicht: ist ein fehlender Band in einer andern öffentlichen Bibliothek zugänglich, so ist seine Anschaffung — zumal wenn es sich um ein selten gebrauchtes oder sehr teures Werk handelt — nicht so unbedingt erforderlich, wie wenn es überall fehlt. Das zu beurteilen ist aber, solange wir einen gedruckten Gesamtkatalog nicht besitzen, nur möglich durch die Mitwirkung der Zentralstelle.

Wird das Auskunftsbureau und der preussische Gesamtkatalog grundsätzlich bei Durchsicht eines Antiquariatskatalogs oder bei Erwägung der Frage, ob eine zum Kauf angebotene

Büchersammlung anschaffenswert ist, zu Rate gezogen, so wird dadurch zweifellos dem Ankauf von minder wertvollen Dubletten der Gesamtbibliothek, d. h. von Werken, deren einmaliges Vorhandensein genügt, vorgebeugt. Denn wenn auch in erster Linie für die Ergänzung der Lücken einer Bibliothek die eigenen Bestände massgebend sein müssen, so ist doch daneben schon aus Gründen der Sparsamkeit die Rücksichtnahme auf das Vorhandensein in andern Bibliotheken nicht ausser Acht zu lassen.

II. DER GESAMTKATALOG.

Dieser Gesichtspunkt der Sparsamkeit in der Vermehrung der Bücherschätze ist es, der immer wieder auf die Schaffung eines Gesamtkatalogs als die eigentliche Basis der Auskunftserteilung hindrängt. Denn nehmen wir an, dass alle deutschen Bibliotheken, allmählich von der Richtigkeit dieser Sparsamkeitstheorie durchdrungen, bei antiquarischen Ankäufen und bei Neuanschaffung von Zeitschriften und besonders teuren Werken das etwaige Vorhandensein durch das Auskunftsbureau feststellen liessen, so würde die Zentralstelle — ohne den Gesamtkatalog — ihre Aufgabe am Ende nicht mehr bewältigen können und die Bibliotheken würden, unbefriedigt durch die langsame Beantwortung ihrer Anfragen, bei der Ergänzung ihrer Bestände die Rücksichtnahme auf die Gesamtbibliothek wieder aufgeben müssen.

Mehr noch als vom Standpunkt der sparsamen Vermehrung ist im Hinblick auf eine intensive Ausnutzung der in deutschen Bibliotheken vorhandenen Bücherschätze der weitere Ausbau des vorhandenen Gesamtkatalogs zu befürworten, dessen endgültige Fertigstellung, selbst bei vorläufiger Beschränkung auf die Form eines handschriftlichen Zettelkatalogs, für die Wissenschaft einen Gewinn bedeutet, der nicht hoch genug veranschlagt werden kann. (1)

(1) Vgl. R. Fick, Wie ist der Gesamtkatalog für die wissenschaftliche Arbeit nutzbar zu machen? (*Berliner akademische Nachrichten*. 1908. Nr. 11 u. 12).

Vor weiterer Begründung dieser Ansicht mögen hier einige statistische Angaben über das bisher an der Zentralstelle Geschaffene folgen. Der die Kataloge der Königlichen Bibliothek und der zehn preussischen Universitäts-Bibliotheken in einem Alphabet vereinigende *Gesamtkatalog* ist augenblicklich bis zum Anfang des Buchstaben G gediehen. Der fertige Teil umfasst rund 375000 Zettel, von denen gegen 125000 seitens der Universitäts-Bibliotheken hinzugefügt worden sind. Die Zettel werden in 772 bequem zu handhabenden Giessener Kapseln aufbewahrt, die wiederum in 10 Jalousieschränken stehen; diesen 10 schliessen sich noch 15 Schränke mit 1059 Kapseln an, die den noch unfertigen, d. h. nur die Zettel der Königlichen Bibliothek in Abschrift umfassenden Teil enthalten.

Ein wie ausserordentlich wertvolles bibliographisches Nachschlagematerial der fertige Gesamtkatalog darstellt, mag an zwei Beispielen gezeigt werden: Der Artikel «Biblia», der vor seiner Versendung an die Universitäts-Bibliotheken 888 Hauptzettel umfasste, war bei seiner Rückkehr nach beendeter Vergleichung auf 1533 Hauptzettel angewachsen; «Cicero», der im Zettelkatalog der Königlichen Bibliothek mit rund 1150 Ausgaben seiner Werke und Einzelschriften vertreten ist, wird im Gesamtkatalog durch rund 2560 Hauptzettel repräsentiert.

Der neben dem preussischen Gesamtkatalog geführte, aus den Fragekarten des Auskunftsbureaus gebildete *Ergänzungszettelkatalog* umfasst gegen 12000 Zettel und ist in einem 40 Holzkästchen Lipman'scher Art enthaltenden Schrank aufbewahrt. — Langsam freilich und in seiner Zusammensetzung vom Zufall abhängig, aber unablässig wachsend entsteht hier ohne grosse Kosten ein zweiter, den preussischen ergänzender Gesamtkatalog, der mit der Zeit, da fast alle deutschen Bibliotheken zu seiner Vermehrung beitragen, an praktischer Bedeutung den preussischen Gesamtkatalog weit übertreffen wird. Diesen Ergänzungskatalog weiter auszubauen, teils durch Hineinverarbeitung der bereits existierenden gedruckten Kataloge, vor allem aber durch den allmählichen Anschluss der bisher nicht am

Gesamtkatalog beteiligten deutschen Bibliotheken, ist ein Ziel, dessen Erreichung die stets wachsenden, an die Auskunfterteilung herantretenden Anforderungen in immer höherem Masse wünschenswert erscheinen lassen.

Man hat gegen die Schaffung des Gesamtkatalogs vor allem zwei Einwände erhoben. Der erste gründet sich darauf, dass ein Gesamtkatalog auch « bei den verbreitetsten und den gleichgültigsten Werken, z. B. bei allen populären Ausgaben von Schiller und Goethe, (Brockhaus oder Meyer) die Unzahl der sie besitzenden Bibliotheken gewissenhaft verzeichnen müsste ». (1) Der Einwand, dass ein Gesamtkatalog eine grosse Menge für die wissenschaftliche Arbeit belangloser Literatur als Ballast mitschleppen muss, ist richtig. Diesem Uebelstande kann nur dadurch entgegenge wirkt werden, dass derartige Schriften in der denkbar kürzesten Form, selbstverständlich unter Verzicht auf jede bibliographische Beschreibung, verzeichnet werden, so zwar, dass in der Regel nicht mehr als eine Zeile auf ihre Eintragung verwendet wird. Hingegen muss die Notwendigkeit, bei dieser Literatur die Besitzvermerke aller beteiligten Bibliotheken zu notieren, entschieden bestritten werden. Denn wenn dies Verfahren auch beim preussischen Gesamtkatalog beobachtet wird, wer sagt denn, dass man notwendigerweise bei einer Ausdehnung des Gesamtkatalogs auf die nichtpreussischen Bibliotheken denselben Weg gehen muss? Wenn bei einem Werk 3 oder mehr Besitzvermerke von preussischen Bibliotheken hinzugefügt sind, so ist es allerdings ohne viel praktischen Wert zu wissen, ob und in welchen deutschen Bibliotheken das Buch sonst noch zu finden ist. Bei der später zu erwähnenden Vergleichung des Katalogs der Königlichen Bibliothek in Hannover mit dem Gesamtkatalog wird denn auch selbstverständlich von einem Uebertragen der Besitzvermerke Abstand genommen.

Der zweite Einwand, den man immer wieder gegen den Gesamtkatalog erheben hört, betrifft die lokale und land-

(1) E. Petzet, Die Zentralisierungsbestrebungen im Bibliothekswesen. (*Süddeutsche Monatshefte*. Jg. 3. Bd. 1: 1906, S. 529).

schaftliche Literatur. Hier kommt zu dem Vorwurf, dass es sich durchweg um minderwertige Publikationen — man denke an Gelegenheitsschriften, Vereinsberichte, Adressen, Führer, Verkaufskataloge u. a. mehr — handle, der Gegen Grund hinzu, dass man diese Literatur stets an den landschaftlichen Sammelstellen finden könne, also hamburgische Drucksachen in der Stadtbibliothek in Hamburg, bairische Literatur in der Hof- und Staatsbibliothek in München u. s. w.

Man hat vorgeschlagen, um die Gesamtkatalogarbeit zu vereinfachen und, wenn möglich, mehr auf das für die wissenschaftliche Forschung wichtige zu beschränken, diese ganze Literatur auszuscheiden (1). Wie verkehrt wäre das! Man würde den praktischen Nutzen des Gesamtkatalogs — der doch zunächst dazu bestimmt ist die Auskunfterteilung zu erleichtern — erheblich beeinträchtigen, wenn gerade diese kleinen, bibliographisch schwer oder garnicht zu erfassenden Publikationen ausgeschieden werden sollten. Da sucht z. B. jemand die Leichenrede auf den Archidiacon M. Christian Vogler an St Johann zu Magdeburg, der am 27. Aug. 1625 gestorben ist. Wer hat sie gehalten? Unter welchem Titel ist sie erschienen? Wo ist sie gedruckt? Zur Beantwortung dieser Fragen bedarf es oft langwieriger Nachforschungen. All diese Mühe wird erspart, wenn wir den Gesamtkatalog einsehen, der unter Christian Vogler eine Verweisung enthält auf den Verfasser und eigentlichen Titel: Christian Gilbert de Spaignart, Christen-Herrlichkeit von ihrer Beruff- u. Erhaltung. (Magdeburg 1625 bei Bezeln) und uns sofort die Stadtbibliothek Braunschweig als Fundort angibt.

Natürlich lässt sich die Berechtigung des gegen die Verzeichnung der minderwertigen Lokalliteratur erhobenen Einwandes nicht ganz in Abrede stellen. Und doch wird, wer längere Zeit im Getriebe des Auskunftsbureaus stehend den aus allen Teilen des deutschen Reiches an einer Stelle zusammenströmenden Fragen Genüge leisten

(1) Vgl. B. Bess, Der Bibliothekar. (*Der Tag*, 1909. Nr. 192 v. 18. August.)

soll, zu einer anderen Anschauung auch über diesen Punkt geführt. Sehr bald revidiert man seine Ansicht, dass im Allgemeinen die grossen Staatsbibliotheken dem Bedarf an wissenschaftlicher Literatur zu entsprechen imstande sind und dass im übrigen lokale Literatur nur da gesucht zu werden braucht, wo sie gedruckt worden ist und gesammelt zu werden pflegt. Man staunt über die Lücken, die in unseren grossen Bibliotheken klaffen, über die Menge dessen, was ihnen nicht bloss an ausländischer wissenschaftlicher Literatur, sondern vor allem auch an Erzeugnissen vaterländischer gelehrter und dichterischer Arbeit fehlt; man ist andererseits überrascht von der Fülle seltener und wertvoller Druckerzeugnisse, die in den mittleren und kleineren deutschen Bibliotheken aufbewahrt wird, und macht immer wieder die Erfahrung, dass der Erscheinungsorts eines Buches keineswegs mit Sicherheit auf sein Vorkommen in der zuständigen Landesbibliothek schliessen lässt.

Um eine ungefähre Vorstellung von dem Reichtum und der Mannigfaltigkeit der über ganz Deutschland zerstreuten Büchersammlungen zu geben, ist im Nachstehenden eine Liste seltener, durch das Auskunftsbureau in ausserpreussischen Bibliotheken nachgewiesener Bücher zusammengestellt worden; das Verzeichnis liefert zugleich den Beweis dafür, in wie vielen Fällen die Vermutung, dass ein Buch in der Bibliothek seines Erscheinungsortes zu finden ist, fehlgelt: sind doch — um nur einen Druckort als Beispiel herauszugreifen — nicht weniger als 43 in *Berlin* erschienene Bücher der Liste (1) nicht in preussischen Bibliotheken, sondern ausserhalb Preussens, zum grossen Teil in Süddeutschland aufgefunden worden.

(1) Aus Raummangel hat die Liste hier nicht vollständig abgedruckt werden können.

ABRAHAM a Sancta Clara: Wunderlicher Traum Von einem grossen Narren-Nest. Welches Gaudentius Hilarion... gefunden und ausgenommen... offeriret Von P. Abraham Augustiner-Barfüsser-Ordens... Saltzburg 1703.
München U B

— — Saltzburg 1705.
München H St B

ABREISE, Auf die, unsers allergnäd. Kaisers und Landesvaters Franz I. und seiner kaiserlichen Hoheit des Generalissimus Erzherz. Carl zur k. k. Arme. Ein Volksgesang. Wien: L. Mausberger 1809.
München H St B

ACHILLINI, Giovanni Philotheo: Colletanee greche, latine e vulgari, per diversi autori moderni nella morte dell'ardente Seraphino Aquilano. Bologna 1504.
München H St B

AENEAS Gazaeus: De immortalitate animorum deque corporum resurrectione, ex versione latina Ambrosii Camaldulensis. Venetiis 1513.
Freiburg U B

AESOPUS: Fabulae. Neapoli 1485. [Hain 353.]
Hannover K u. P B

—: Fables translatees de latin en francoys (par frere Julien [Macho]). Lyon 1526.
München H St B

AGENDA secundum ritum ecclesie Swerinensis correctae. 1521.
Rostock U B

ALBERTI, Valentin: Specimen vindiciarum adversus specimen controversiarum Samuelis Pufendorfi. Martisburgi 1688.
Karlsruhe H L B

ALBRECHT, Johann Friedrich Ernst: Kleopatra, Königin von Aegypten. 3 Thele. Leipzig 1793-96.
München U B

ALEMBERT, Jean le Rond d': Anfangsgründe der Philosophie. Aus d. Franz. übers. von J. M. Weisssegger. Wien 1787.
Heidelberg U B

ALSEDO y Herrera, Dionisio de: Compendio historico de la provincia... de Guayaquil. Madrid 1741. 4^o
München H St B

[AMADIS] La primera parte de la quarta de la chronica de el excellentissimo principe don Florisel de Niquea... por Feliciano de Silva. Salamanca 1551. 2^o
München H St B

[—] Libro segundo de la quarta parte del principe D. Florisel de Niquea... sacada en romance castellano por Feliciano de Silva. (Salamanca 1551.) 2^o
Stuttgart L B

[—, ital.] Aggiunta al secondo libro di D. Rogel tradotta dagli Annali di Trabisonda. Venezia 1593.
Stuttgart L B

[—, ital.] Aggiunta al secondo volume di don Rogello di Grecia, che è in ordine quarto libro di don Florisello. Tradotta novamente da gli antichi Annali di Trabisonda. Venetia 1594.
Gotha H B

[—, ital. T. 13. 15.] Aggiunta al secondo libro di D. Florisello. Chiamata libro delle prodezze... Venezia 1619.
Stuttgart L B

ANCELOT, Jacques François Arsène Polycarpe, P. Mar. Alex. Guiraud et Alexandre Soumet: Pharamond, opéra en trois actes. Paris: Baudouin fr. 1825.
Darsmstadt H B

ANDLER, Erh. Stephan: Isagoge bello-politica omnem rempublicam germanicam armis et opibus beandi. Hamburg 1663. 12^o
Hannover K B

[ANDRÉ, Johann:] Lustspiele. Frankfurt a. M. 1771.
Gotha H B

ANDREAE, Jakob: Eine Predigt vber das Euangelium vom Hochzeitlichen Kleide, Matth. 22, Gehalten zu Regensburg, den 20 Sonntag nach Trinitatis, Anno 1587, durch Herrn doctorem Jacobum Andream. Mit einer Vorr. M. Pauli Schuettin. o. O. u. J. [1588].
Gotha H B

ANDREAS a Novocastro: Commentarius in I. libr. sententiarum. Parisiis 1514.
München H St B

ANGELUS, Joh.: Das neue Sprachbuch. München 1623.
Wolfenbüttel H B

ANNIBALE in Torino, dramma per musica. Torino [1792].
Dresden K B

ANSEAUME, Louis: Der verliebte Maler. Sgsp. Aus d. Franz. (von J. H. Faber). Frankfurt 1773.
Frankfurt a. M. B. d. Goethe-Mus.

— Die Schule d. Jugend. Sgsp. in 3 A. Aus d. Franz. (v. J. H. Faber). Frankf. 1774.
Frankfurt a. M. B. d. Goethe-Mus.

ANTWORT auf die Flugschrift von G. Struve und K. Heinzen an die Männer des gesunden Menschenverständes in Deutschland. o. O. u. J. [1849].
Freiburg U B

ARANEUS, Clemens: Sacri Sermones... Brixiae 1586. 4^o
Stuttgart L B

ARGENSON, René Louis de Voyer [Mis d']: Considérations sur le gouvernement ancien et présent de la France, comparé avec celui des autres états. 2^e éd. corr. Liège 1787.
Darmstadt H B

ARISTOTELES: Les livres de Politiques. Paris 1489 [Hain 1772].
Stuttgart L B

ARNAUD, François Thomas Marie de Baculard d': Fazel; ein Trauersp. in fünf Aufz. aus d. Franz [von Ch. Heindr. Schmid]. Leipzig: Schwickert 1771.
München U B

[ARNAULD, Antoine:] Anti-espagnol, autrement les Philippiques d'un Démosthènes françois... o. O. 1592.
Dresden K B

[ARNOLD, Krzystof:] Send-Schreiben von dem Zustande und Drangsalen derer Dissidenten oder Protestanten in Pohlen und Litauen. Frey-Stadt 1717. 4^o
Dresden K B

ARNOULD, Auguste Jean François, et N. Fournier: Les suites d'une faute: Drame. Paris 1838.
Donaueschingen Fürstenberg. B

ARRANGEMENT, Bell's classical, of fugitive poetry. Vol. 1-10. London 1789-90.
Hannover K B

ARRÊT du Conseil d'État concernant la circulation des billets de la Caisse d'Escompte 18. Août 1788. Paris 1788. 4^o
Dresden K B

ARTICKEL, Die Abgöttische, Gestellet von einem Mönch in Bayern, Darauff die Inquisitio soll fürgenommen werden... Mit einer kurtzen

- Erinnerung Philippi Melanthonis. Eisleben 1558 : Urban Kaubisch.
Nürnberg St B
- AUBIN, Penelope : The strange adventures of the Count de Vinevil and his family. London 1721. 12°
Dresden K B
- AUFFORDERUNG und Erklärung in Betreff einer Auswanderung im Grossen aus Deutschland in die nordamerikanischen Freistaaten. Gießen 1833.
Rostock U B
- AULBER, Johann Christoph : Pressburgisches Denkmal. Tübingen 1711.
Stuttgart L B
- AUNILLON, Pierre Charles Fabiot : Les amants déguisés, comédie. Paris 1728.
Danzig St B
- AUSARBEITUNGEN, Jugendliche, bey müssigen Stunden. Frankfurt u. Leipzig 1766.
Hamburg St B
- AUSBUND etlicher schöner Christlicher Geseng... Liederbuch der Wiedertäufer. 1583.
München H St B
- AVENARIUS, Joh. : Sendschreiben an Herrn M. Gothofried Ludwigen, darinnen... Hennebergische Lieder Autores... angezeigt werden. Meinigen 1705. 4°
Dresden K B
- AVIS aux Hessois et autres peuples de l'Allemagne vendus par leurs princes à l'Angleterre. Clèves 1777.
Karlsruhe H L B
- AYRENHOFF, Kornelius v. : Kleine Gedichte. o. O. 1810.
Hamburg St B
- [—] Der Postzug oder die noblen Passionen. Wien 1769.
München U B
- Das Reich der Mode, oder das künftige Jahrhundert. Ein allegor. Lustsp. Wien 1781.
München H St B
- Das neue Theater der Deutschen. Ein Lustsp. Pressburg 1804.
Hamburg St B
- Thumelius, oder der gerächte Hermann. Wien 1774.
Hamburg St B
- BAHRDT, J. F. : Dramatische Dichtungen. Bd. 1. Leipzig 1834.
Heidelberg U B
- BALDE, Jakob : Oden, übers. von Joh. Neubig. Bd 4. Auerbach 1843.
München H St B
- BAR, Georg Ludwig v. : L'Anti-Hegesias, Dialogue en vers sur le suicide. Hambourg 1763.
Rudolstadt F B
- BARBEY d'Aurevilly, Jules : Les Prophètes du passé. Paris : L. Hervé 1851. 16°
Leipzig U B
- BARBON, Nich. : A discourse concerning coining the new money lighter. London 1696.
Posen K W B
Oldenburg Grossh. B
- BARCLAY, John : Icon animorum. Londini 1614.
München U B
- BARDALE : Sammlung auserlesener Volkslieder der verschiedenen Völker hrsg. von E. Baumstark u. W. v. Waldbrühl. Leipzig : R. Crayen o. J. 4°
Hamburg St B
- — Braunschweig 1829. 4°
Hamburg St B
- BARONI, Francesco : Guida del forestiere per la città e il contado di Lucca. Lucca 1820.
Stettin St B

- [BARRAL, Louis-Matthias de :] Fragmens relatifs à l'histoire ecclésiastique des premières années du XIX^e siècle. Paris 1814.
Strassburg U B
- BART[H]. Geo[rg] : Eine korte und Gründliche Declaration up dat Bock Andr. Osiandri, von der Justification und einigen midler Jhesu Christo. Lübeck 1552.
Rostock U B
- BASEDOW, Johann Bernhard : Vorbereitung der Jugend zur Moralität und natürlichen Religion. Berlin u. Altona 1766.
Karlsruhe L B
- BATEMAN, James : The Orchidacea of Mexico and Guatemala. P. 1-6. London (1837-43). 2°
Meiningen H 7 gl. B
- (BAZARD, [Saint-Amand] :) Religion saint-simoniennne. Discussions morales, politiques et religieuses. P. 1. Paris 1832.
München U B
- BEAUFORT : Euridane. Schäferroman mit Romanzen u. Liedern. Aus d. Franz [übers. von Wilh. Chr. S. Mylius]. Mit e. Titeltkupfer von Fr. Bolt. Berlin : Felisch 1798.
Rudolstadt Fürstl. B
- BEAUMARCHAIS, Pierre Augustin Caron de : Die beiden Freunde, od. d. Kaufmann aus Lyon. Schausp. Frankf. 1771.
Frankfurt a. M. B. d. Goethe-Mus.
- BEAUMONT, Francis. and John Fletcher : Dramatick works. (Ed. by G. Colman.) London 1778.
Weimar Grossh. B
- [BEAURIEU, Gaspard Guillard de :] Der Schüler der Natur. Aus d. Franz. übers. Danzig u. Leipzig 1766.
Würzburg U B
- BECHER, Friedrich Liebegott : Beyträge zu den Schul- und Universitätsstudien. Leipzig 1815.
Cassel Gymn. B
- Suspiciones quaedam Horatianae. Chemnitii 1822.
Rudolstadt Fürstl. B
- Ein patriotisch-pädagogisches Wort an Aeltern, Erzieher und Lehrer. Leipzig 1814.
Gumbinnen B. d. Friedrichschule.
- (Beck, Heinrich :) Alles aus Eigennutz. Prag 1793.
Frankfurt a. M. St B
- Theater. Bd. 1. Frankfurt 1803.
Gotha Herzogl. B
- BECKERS, Nikolaus Wilhelm : Florilegium Hippocraticum et Galenicum. Viennae 1677. 12°
Stuttgart L B
Freiburg U B
- BEGENCKNISS, Keyserliche Gemahel, tzu Trier und ein gruntliche gantze offenbarung und Process aller geschicht vom anheben biss tzum ende von dem hochwirdige heiltn des Rocks unsers lieben Herrn Jhesu Christi... Leipzig 1512 : M. Lantzperg.
Dresden K B
- BEBEBENHEITEN, Des seltsamen Aventuriers sonderbare, Oder Cornelius Paulsons Wahrhafte Lebens-Geschichte. Lübben, bey Georg Vossen 1724.
Würzburg U B
- BEHRMANN, Georg : Die Horazier. Trauersp. Hamburg 1752.
Hamburg B. d. Ver. f. Hamb. Geschichte.
- BEITRÄGE, Neue, für das deutsche Theater in Originalien u. Uebersetzungen. Bd. 1. (Enth. : D. beiden Schwiegersöhne. — D. beiden Grenadiere. — D. Busse d. Sokrates. — D. Geburtstag.) Berl. 1813.
Neustrelitz Grossh. B

- BEITRAEGE zur Pädagogik. H. 1. Löwenberg i. Schl. 1875.
Gotha Herzogl. B
- BELISAR; Schausp. aus d. Franz. Frankf. 1772.
Neustrelitz Grossh. B
- BELLERS, John : An Essay towards the improvement of physick in twelve proposals. London 1714. 4^o *Wolfenbüttel Herzogl. B*
— Proposals for raising a Colledge of Industry of all useful trades and husbandry. London 1696. 4^o *Tübingen U B*
- BERMERKUNGEN über die theatralischen Grundübel, ihre Wirkungen und Folgen. Lfg. 1. Mainz 1798.
München H St B
Weimar Grossh. B
- BERMOTH, Franz : Karl der Erste, König von Grossbritannien. Trauersp. Magdeburg 1840.
Strassburg U B
- BERNARD, Jacques : Von der Vortrefflichkeit der Christlichen Religion... In Frantz. Sprache beschrieben... Und nunmehr ins Teutsche übers. In zweyen Theilen. Rudolstadt, Bey Tobias Frideric 1721.
Breslau St B
- BERNARD, John : Retrospections of the Stage. 2 vol. [Ed. by William Bayle Bernard.] London 1830. 12^o *Hannover K B*
- BERTOLIO, Antoine René Constance : Nouvel équilibre à établir en Europe. Paris an IX (1801).
Dresden K B
- BERTRAMS, J. C. : Leichenpredigt bei des Albinus Begräbniss. Jena 1860.
Wernigerode Fürstl. Stolberg. B
- BIEBOURG, C. P. de : Nachricht Von Gelegenheit einiger Römischen Verschanzungen. Jdstein 1760.
Trier St B
- BIESENDAHL, Karl : (Drama.) 1887.
Berlin B deutsch. Priv. u. Ms.-Drucke
- BINCHIUS, Henricus : Psalterium Des Königlichen Propheten Davids, In Gebete verfasst... Herford 1629 : M. Vogt.
Hannover K B
- [BINTERIM u. FLOSS. :] Additamentum ad propectum supplementi conciliorum Germaniae. Cöln 1852.
Darmstadt H B
- BIRCKMAIR, Hieronym. : Licht und Finsterniss, Traum-Buch. Nürnberg 1715.
Dresden K B
- [BIRKAT ham-azon, deutsch] Die Dancksagung oder das Gratias, so die Juden nach dem essen sagen, aus dem Hebräischen übers. von Joh. Boeschenstein. Augustae Vindelicorum 1536.
Karlsruhe L B
- BISENDORF, Johann : Colloquium zwischen einem evangel. Christen u. irrenden Papisten... nebst angehengtem kurtzen hist. Bericht vom Leben u. Absterben... D. Martini Lutheri. 1619.
München H St B
- [—] drey Jesuwiten Latein. So die zu Speyr den Evangelischen Praedicanten daselbst aufgegeben. Aufgesagt durch im Altdorff Pfarrerlin. Gedruckt im Jahr 1607.
München H St B
- [BLAKMORE, Richard :] A satyr against Wit. London 1700. 2^o *Würzburg U B*
- BLICKE in die Zukunft. Fortsetzung zu der Schrift : Landsturm u. Landwehr No 8. [Verf. : Ernst Moritz Arndt ?] o. O. u. J. (1813).
Strassburg U B

- BOADEN, James : Fontainville Forest; a play... founded on the Romance of the Forest [by Anne Radcliffe]. London 1794.
Hamburg St B
- [BOAISTUAU] Boaysteau, P. : Le theatre du monde... Weltlicher Schawplatz... Wirtzeburgi 1587.
Stuttgart L B
- [—] Spiegel des menschl. Lebens übers. durch J. T. V. D. M. Basel 1671. 12^o.
Stuttgart L B
- BOCANEGRA, Mathias de : Auto General de la Fée celebrado por J. de Manosa. Arçobispo de Mexico... en la... ciudad de Mexico. Mexico [1649]. 4^o.
Rostock U B
- BOCCACCIO, Giovanni : Irr-Garten der Liebe : samt angehengtem Liebes-Gespräch. Giovanni Boccaccio. aus Italianischer : in Teutsche Sprache übergesetzt durch J. M. D. (Vign.) Franckfurt. In Georg Müllers Verlag... 1660.
Stuttgart L B
- BOCERUS, Johannes : Ad Reverendum... Virum, D. Anthonium Minschium... De legum dignitate, excellentia et fructu. Oratio. (Rostorchii) 1563.
Weimar Grossh. B
- [BOCH. Joh. Christian :] Etwas Dramaturgisches, einige fliegende Rhapsodien zur Nachlese aus den Archiven der Erfahrung, erstes Paket. Hamburg 1774.
Karlsruhe L B
- [BODMER, Johann Jakob :] Gespräche im Elysium und am Acheron. o. O. u. J.
Stuttgart L B
- Die Gräfin Hedwig von Gleichen. Karlsruhe 1771.
Strassburg U B
- [—] Der gerechte Momus. Frankfurt u. Leipzig 1780. 4^o
Danzig St B
Rudolstadt Fürstl. B
- BOBO, Mathias : Jurisprudentia criminalis secundum praxim et constitutiones hungaricas. Posonii 1751. 2^o
Stuttgart L B
- BOEHME, Jakob : Of Christs testaments... Transl. by J. Sparrow. London 1652. 4^o
Hamburg St B
- BOESCHENSTEIN, Johann : Ain innige Betrachtung der angebornen menschlichen Armutseligkeit... Nürnberg 1539. *München U B*
— Ain New geordnet Rechenbiechlein mit den zyffern den angenden schülern zu nutz... (Augsburg : Erhart öglin 1514).
Leipzig U B
- Eyn kurz begriffenes Rechenbiechlein mit den Zyffern etc., (hrsg. von Abraham Boeschenstein). Nürnberg : Gutknecht 1533.
Karlsruhe L B
- [BOHSE, August, Pseud. :] Talander : Prinzessin Arsinoe. Frankf. u. Leipz. 1687. 12^o
Schwerin Grossh. B
- [—] — Nürnberg 1714. 12^o
Leipzig U B
- [—] Verliebte Verwirrung der Sicilianischen Höfe. Leipzig 1725.
Dresden K B
- BOISROBERT, François le Métel de : Le couronnement de Darie, tragi-comédie. Paris : T. Quinet 1642. 4^o
Metz St B
- La belle Invisible, ou la constance esprouvée, comédie. Paris 1656.
Hamburg St B
- Théodore, reine de Hongrie, tragi-comédie. Paris : P. L'Amy 1658. 12^o
Kassel L B

- [BOMMEL, Hendrik van :] Summa der godliker Scifturen oft een duytsche Theologie... 1526.
 [—] — o. O. 1557. 8°
 HAMBURG *L B*
 HAMBURG *St B*
- BONACCORSI, Bartolommeo : De externis malis opusculum. Bononiae 1656. 4°
 LEIPZIG *U B*
- BONARELLI, Guidobaldi : Discorsi in defesa del doppio Amore della sua Celia. Roma : L. Grignani 1640.
 WOLFENBÜTTEL *H 7 gl. B*
- [—] La Fillis de Scire. (Trad. par le) Sieur Du Cros. Paris : A. Courbé 1647. 4°
 WOLFENBÜTTEL *H 7 gl. B*
- [BONIN, Chr. F. v. :] Geschichte des Sonnenritters, seines Bruders Rosiklair u. ihrer Nachkommenschaft. Aus d. Franz. Bd 1. 2. Leipzig 1781.
 STUTTGART *L B*
- BONN, Hermann : Chronica der vörnemelikesten Geschichte vnde handel der Keyserliken Stadt Lübeck... Gedrucket tho Magdeborch dorch Hans Walter 1559.
 SCHWERIN *Grossh. B*
 WOLFENBÜTTEL *H 7 gl. B*
- BOREEL, Adam : (De veritate Historiæ Evangelicæ) concatenatio Aurea Christiana, sive cognitio Dei ac Domini nostri Jesu Christi. Amst. 1677. 4°
 DRESDEN *K B*
- BOSCO, Bartholomaeus de : Consilia. Lodani : F. Castellus 1620. 2°
 MÜNCHEN *H St B*
- [BOSCOVICH, Ruggiero Giuseppe :] De lege virium in natura existentium. Romæ [1755]. 4°
 MÜNCHEN *H St B*
- BOUSSON de Mairret, Emanuel : Eloge historique du lieutenant-général Lecourbe. Paris 1854.
 DARMSTADT *Grossh. B*
- BOUTERWEK, Friedrich : Polydora ; mancherlei zur Unterhaltung. Bd. 1. Hannover 1795.
 HAMBURG *St B*
- BOYER, Claude : Artaxerce, tragédie par M. Boyer... avec sa critique. Paris 1683. 12°
 ROSTOCK *U B*
- (—) Ulysse dans l'isle de Circé, ou Euriloche foudroyé, tragédie. Paris 1650. 4°
 WOLFENBÜTTEL *H 7 gl. B*
- BOYER de Sainte-Marthe, Louis Anselme : Histoire de l'église cathédrale de Saint-Paul-Trois-Châteaux. Avignon 1710. 4°
 STRASSBURG *U B*
- [BRANCAS-LAURAGUAI, Louis Léon Félicité de :] Jocasta, tragédie... (Dissertation sur les Oedipes de Sophocle, de Corneille, de Voltaire, de La Motte, et sur Jocaste). Paris 1781.
 GOTHA *H 7 gl B*
- BRANCHAT : Tratado de los derechos y regalías que corresponden al real patrimonio en el reino de Valencia. München *H St B*
- BRANT, Sebastian : Liber faceti. Basel : Jacob de Pfortzen 1498. [Hain 6894].
 WERNIGERODE *Fürstl. Stolberg. B*
- BRÄSSER, Franz : Eyn nye vnde Nutsam Rekensboeck vor de anfangenden schölers Dorch Franciscum Brasser gemaket vnde thom anderen male auergeseen. 1556. Tho Lübeck dorch Johan Balhorn gedrucket.
 GÖRLITZ *Milichsche B*
- BREDENBACH, Mathias : Hyperaspistes pro suo de componendis in religione dissidiis libello adversus calumnias Henrici Pilaei Mindani. Coloniae : hered. Quentelii 1560.
 MÜNCHEN *U B*

- BREMEN, FRANZ v. : Diss. inaug. de jure gratificandi. Aurel. 1680. 4°
 HAMBURG *Commerz. B*
- [BRENTANO, Franz, Pseud. :] Aenigmatias : Neue Räthsel. Wien 1879. 16°
 WÜRZBURG *St B*
- BRETZNER, Christoph Friedrich : Singspiele. Neue Aufl. Leipzig 1820.
 WEIMAR *Grossh. B*
- BR[INCKMAIR], L. : The Warnings, of Germany by Wonderfull Signes... All faith-fully collected out of credible High Dutch Chronicles... London 1638.
 Breslau *St B*
- BRÖNDSTED, Peter Oluf : Uddrag af P. O. Bröndsted's Reise-Dagbog. Samlet og udg. af N. V. Dorph. Kiobenhavn 1850.
 Weimar *H 7 gl. B*
- BROOKE, Henry : The Earl of Essex ; a tragedy. London 1761. 8°
 WOLFENBÜTTEL *H 7 gl. B*
- (BROWN, Charles Brockden :) Arthur Mervyn, or memoirs of the year 1793. Vol. 1. 2. Philadelphia 1857. 12°
 HANNOVER *K B*
- (—) Wieland, or the Transformation, an American tale. A new ed. in 3 vol. London 1822. 12°
 ROSTOCK *U B*
- BRÜCKER, Jakob : Teutsche Grammatic, das ist, Kurtzer Unterricht, wie eyner etlicher massen recht reden u. schreiben lehren solle. Frankfurt 1620.
 Darmstadt *Grossh. B*
- BRÜDER, Die. Schausp. in 5 Akt. Braunschweig : Schröder 1799.
 Gotha *H 7 gl. B*
- BRUMBAY, Karl Wilh. : Bekehrungsgeschichte des John Bunian. Berlin 1814.
 Berlin *B. d. Märkischen Mus.*
- BRUNOLD, F. [d. i. August Ferdinand Meyer] : See- und Waldmärchen. Berlin 1845.
 Strassburg *U B*
- [BRUTÉ de Loirelle, abbé :] Les ennemis réconciliés, pièce dramatique. A La Haye 1766.
 Weimar *Grossh. B*
- BRUYCK, Carl van : Dramatische Studie über Fr. Hebbels Tragödie Julia. Wien 1852.
 München *H St B*
- BUCHLIN, Ein schons, von dem beyssen mit dem habich vn eim hund. Strassburg 1510 : J. Knoblauch.
 Nürnberg *B. d. Germ. Mus.*
 Ulm *Schermar. B*
- BÜCHLEIN der sieben Curs. Ulm : C. Dinckmut 1484.
 Freiburg *U B*
- BÜRGER, Georg Gottfried : Schwänke, Erzählungen und Märchen. Leipzig u. Wien 1803.
 München *U B*
- BÜSCH, Johann Georg : Versuch einer Mathematik zum Nutzen... des bürgerlichen Lebens... [Th. 1.] Hamb. 1773. Bremen *St B*
- BUFFET, Marguerite : Nouvelles observations sur la langue françoise... Paris 1668. 12°
 ROSTOCK *U B*
- BUGENHAGEN, Johann : An den Erbarñ Radt tho Bremen ein Sendebreff wedder de Schwermere. Wittenberg 1525.
 Bremen *St B*
- [BURNET, Gilbert :] The Life of William Bedell... bishop of Kilmore in Ireland. London : J. Southby 1685. München *U B*
- BURTON, Henry : Narration of the life. London 1643. 4°
 Hamburg *St B*

- BUSCHE, Hermann von dem: Carmen scholasticum in laudem urbis Embricae. Daventriae 1515. 4° *Wolfenbüttel H7gl. B*
 [—] Flora. o. O. 1508. 4° *München U B*
 [BUSCHMANN, Ehrenfried Engelbert:] Die Strassenräuber, eine komische Oper... [nach Gays Bettleroper]. Hamburg u. Bremen 1770. *Weimar Grossh. B*
 BUSMANNUS, Johannes: Carmen elegiacum de laudibus civitatis Lubbecensis. Hanoverae 1547. *Lübeck St B*
 — Elegia ad Ennonem, Comitem Phrisiae. Witebergae 1539. *Hannover K B*
 BUYS, Joh. Theod.: De verordeningen op veeren beurtschepen. Haarlem 1853. *Hamburg Commerz-B*
 BYNGEL, Johann: Verantwortung einer erdichteten, falschen und unwahrhaftigen Auflage, so einer, genannt Hermann Schwan, dem Fürsten... Philippsen, Landgrafen zu Hessen vermessentlich untersteht zuzumessen. Cassel 1542. 4° *Weimar Grossh. B*
Strassburg U B
 BYRON, George Gordon Lord: Der Korsar, eine Erzählung aus d. Engl. (v. F. L. v. Tschirsky). Berlin 1816. 12° *Neustrelitz Grossh. B*
 CAMPAN, Jeanne Louise Henriette Genest: Conseils aux jeunes filles. Paris 1825. 12° *Wernigerode Fürstl. Stolb. B*
 — Lettres de deux jeunes amies, élèves d'Ecouen. Paris 1824. 12° *Strassburg U B*
 CANIZARES, José de: Comedia famosa. La vanda de Castilla, y Duelo contra si mismo. Madrid o. J. 40 *Freiburg U B*
 CARDENO, Der unglücklich und glückselige. Leipzig: Ch. Weidmann 1684. 12° *Weimar Grossh. B*
 CAREL de Sainte-Garde, Jacques: Charle Martel. 2 vol. Paris 1679. 12° *Metz St B*
 CARENO, Luigi: Versuch über die Art die Kinder beim Wasser zu erziehen. Wien 1794. *Leipzig U B*
 CARMONTELLE, Louis Carrogis dit: Les Femmes, roman dialogué... avec un avant-propos par M. Picard. Paris: Delongchamps 1825. 3 vol. 12° *München U B*
 — Nouveaux Proverbes dramatiques. Paris: Le Normant 1811. 2 vol. *Stuttgart L B*
 CARRANZA y Miranda, Bartholomé: Des sept Sacramens de l'Eglise. Nouv. trad. Paris 1692. *München U B*
 CARRICHTER, Bartholomaeus: Kräuter- u. Arzneibuch. Strassburg 1615: Bertram. *Erlangen U B*
 CASSANDER, Georgius: Oratio panegyrica in laudem urbis Brugarum. Gandavi 1541: J. Lampertus. *Braunschweig St B*
 CATALANI, Luigi: J palazzi di Napoli, ricerche dell'architetto. Napoli 1845. *Tübingen U B*
 CELICHIUS, Andreas: Postilla Das ist Auslegung der Evangelien durchs gantze Jar... Güstrow 1582. 2° *Stuttgart L B*
 CELLE, A.: Leichpredigt auf Heinrich von Heydebreck. Greifswald 1681. *Stettin B. d. Ges. f. Pom. Gesch. u. Altertumskunde.*

- [CEVALLOS] Zevallos, Géronimo de: Arte real para el buen gobierno de los reyes y principes y de sus vassallos. Toledo 1623. 4° *Dresden K B*
 CHAPPUZEAU, Samuel: L'Académie des femmes. Paris 1661. 12° *Kassel L B*
 [—] Armetzar, ou les amis ennemis. Leide 1658. 12° *München H St B*
 [—] L'Avare duppé, ou l'Homme de paille. Paris 1663. 12° *Wolfenbüttel H7gl. B*
 [—] Le Cercle des femmes. Lion o. J. 12° *Wolfenbüttel H7gl. B*
 — Le Colin-Maillard. Paris (1662). 12° *Kassel L B*
 — La Dame d'intrigue ou le Riche villain. Lyon: Girin et Rivière o. J. 12° *Wolfenbüttel H7gl. B*
 — Damon et Pythias. Amsterdam: J. Ravestein 1657. 12° *Dresden K B*
 — Le Partisan duppé. Lyon: Girin et Rivière o. J. *Wolfenbüttel H7gl. B*
 [—] Le Riche mécontent. Paris 1662. 12° *Hamburg St B*
 [—] Le Théâtre françois. Lyon 1674. 12° *Dresden K B*
 CHARLOTTEBURG, Die Insel, u. der darauf befindliche Herculesberg. Frkf. 1753. *Dresden K B*
 CHARNOCK, John: Biographia Navalis: or, impartial memoirs of the lives and characters of officers of the navy of Great Britain from the year 1660 to the present time. 6 vol: London 1794-98. *Hamburg Commerz-B*
 [CHASSIRON, Pierre Mathieu] M[artin] D[...]: Réflexions sur le comique-barnoyant. Paris 1749. *Dresden K B*
 CHAUVEAU: [L'homme de cour, deutsch] Der Hofmann. Schausp. aus d. Franz. (von J. H. Faber). Frankfurt 1772. *Neustrelitz Grossh. B*
 CHEF, D'un nouveau, qui au temps des empereurs s'esleva à Rome. Livre contenant, comment et par quelz moyens s'est eslevé la papaulté... 1543. *Stuttgart L B*
 CHEMNITZ, Friedrich: Wanke nicht, mein Vaterland. [Gedruckt zum Sängersfest zu Schleswig, 24. Juli 1844.] *Dresden K B*
 CHEVRIER, Fr. Ant.: Observations sur les théâtres. Paris 1755. *München H St B*
 [CHIARI, Pietro: La Pescatrice innocente. deutsch] Das unschuldige Fischermädchen. Lustsp. aus d. Ital. [von Joh. Jos. Nunn]. Prag 1771. *Neustrelitz Grossh. B*
 CHIROMANTIE, Die nach astrologischen Lehrsätzen lehrende, nebst der Geomantie, Physiognomie und Traum-Buch. 2 Bde. Copenhagen u. Leipzig 1746. *Erlangen U B*
 CHRISTIANI, Wilhelm Ernst: Gedächtnissrede auf den Kanzler Joh. Andr. Cramer. Kiel u. Dessau 1788. *Hamburg St B*
 CHRISTIANUS, Orthodoxus: Neueste Liederkrone. Leipzig 1845. *Wernigerode Fürstl. Stolberg. B*
 [CLOSSMANN, Wilhelm v.]: Rückerinnerungen aus dem russischen Feldzuge von 1812. Als Ms. gedr. Rastadt 1868. *Karlsruhe St B*

COCKERELL, Sidney C. : The book of hours of Yolande of Flanders. With photograv. by Emery Walker. London 1905. 4°

Berlin B. d. Kupferstichkab.

— A Psalter and hours executed before 1270. With photograv. by Emery Walker. London 1905. quer-2°

Berlin B. d. Kupferstichkab.

[COELDE, Dietrich :] Der Kerstenenspiegel oft hantboecken wt gegeuen by broeder Dierick van Munster. Delf [um 1492] : Chn. Snellaert.

Wolfenbüttel H₇gl. B

COIGNET, Michiel : Instruction nouvelle des pointcs plus excellents et necessaires touchant l'art de naviguer. Anvers 1581. 4°

Hamburg St B

COLETUS, Joannes : Super opera Dionysii. Two treatises on the Hierarchies of Dionysius... now first publ. by J. H. Lupton. London 1869.

Strassburg U B

[COLLET de Messine, Jean Baptiste :] L'isle déserte, comédie... Paris 1758.

Heidelberg U B

COLLIER, Jeremy : A defence of the short view of the profaneness and immorality of the English stage. London 1699.

Breslau St B

COLLIN, Alexandre : Recherches expérimentales sur les glissements spontanés des terrains argilleux. [Nebst] Atlas. Paris 1846. 4°

Heidelberg U B

COLLIN, Heinrich Joseph v. : Lieder Oesterröichischer Wehrmänner. Abth. 1. Wien 1809.

Cassel Murhard'sche B.

COLLO, Francesco da : Trattamento di pace tra il Re Sigimondo I. di Polonia e il Gran Basilio Sovrano di Moscovia avuto dai Signori Francesco da Collo... e Antonio dei Conti... trad. di latino in volgare. Padova 1603 : L. Pasquati. 4°

Dresden K B

(COLONIA, Dominique de :) Annibal, tragédie. Lyon 1697. 12° (Tragédies et œuvres mêlées).

München U B

COLSON, Nathaniel : The mariners new kalendar. London 1693.

Hamburg St B

COMENIUS, Johann Amos : Spiegel gutter Obrigkeit... Predigt gehalten zu Lissa... beim Leichenbegängnisse... Raphaels, Graffens vond und auf Lissa. Lissa 1636.

Danzig St B

CONFÉRENCES de Catherine II. avec Louis XVI., le grand Frédéric et Pierre le Grand aux Champs-Élysées. Moscou [Paris] 1797.

Hamburg St B

CORNILLE, Pierre : Cinna oder die Gütigkeit des Augustus. Trsp. aus d. Franz. Wien 1750.

Weimar Grossh. B

— Polyeuctus... Aus d. Franz. ins Deutsche gebracht von Christoph Kormart. Halle 1673.

Dresden K B

— Der Märtyrer Polyeuctes, Trsp. nach Corneille. Leipzig. 1733.

Weimar Grossh. B

[—] Polyeuctes, christliches Trauerspiel. Wien 1750.

Weimar Grossh. B

— Rodogüne, Prinzessin d. Parther; ein Trauersp. aus d. Franz. Leipzig 1769.

Frankfurt a. M. B d. Goethe-Mus.

CORTES, Martin : Breve Compendio de la Sphera y de la arte de navegar. Sevilla 1556. 2°

München H St B

COSSMANN, C. A. : Dramat. Dichtungen betrübten und spashaften Inhalts. Berlin 1825.

Breslau St B

COTTLE, Joseph : Malvern Hills : a poem. London 1798. 4°

Strassburg U B

[COUSSER, J. S. :] Ariadne auf d. Braunschweigischen Schauptz singend vorgestellt im J. 1692... gewidmet von F. C. Bressand. Wolfenbüttel (1692).

Hannover K B

(—) Jason, Singe-Spiel, auf dem Braunsch. Schauptz vorgestellt im Jahr 1692... gewidmet von F. C. Bressand.

Braunschweig : C. Gruber [1692]. 4°

Hannover K B

(COUSTEL, Pierre :) Les Règles de l'éducation des enfants... (Signé : Coustel.) 2 vol. Paris 1687. 12°

Dresden K B

COWAN, Thomas William : Die Honigbiene, ihre Naturgeschichte, Anatomie u. Physiologie. Aus d. Engl. von C. J. H. Gravenhorst. Braunschweig 1891.

München H St B

CREUSING, Paul : Einfaltige und christl. Erinnerung von denen fürnehmen Wolthaten, so Gott durch die Regierung des Ioachimi des II. der Marck gegeben... den 26. Jan. 1571... zu Belitz gehalten. Wittenb. 4°

Posen K W B

— Gebeth um Behütung für Feuers-Noth für die Jugend zu Belitz. Witteberg 1569. 4°

Wolfenbüttel H₇gl. B

CRIMES, Les, des reines de France depuis le commencement de la Monarchie jusqu'à Marie-Antoinette p. p. Prudhomme. Londres 1792.

München U B

CRONPUSCH, Wilhelm : Jauchtzender Cupido, Oder Sigende Liebe. Schäffer-Spiel. Görlitz o. J.

Breslau St B

CROSNER, Alexius : Glawbliche verantwortung ahn alle fromme Christen, einer vnglawblichen, vnerfindlichen, vnd gantz erlögnen Betzicht halben, Durchs Euangelion verursacht... o. O. 1531. 4°

Gotha H₇gl. B

CROWNE, William : A true relation of all the remarkable places and passages observed in the travels of the right honourable Thomas lord Howard, earle of Arundell and Surrey... 1636... London 1637. 4°

Dresden K B

[CUBA, Johannes de :] Herbarius zu teütsch. Augsburg : H. Schönsperger 1502.

Coblenz Gymn. B

[—] Den groten Herbarius. Utrecht : J. Bernts 1538.

Erlangen U B

CURTIUS Rufus, Q., curante Adriano Junio. Antverpia 1546.

Heidelberg U B

(CYPRIAN, Ernst Salomon :) Die Hauskirche, oder erbauliche Schrifften, welche zu häuslicher Übung der Gottseligkeit mit sonderbarem Nutzen gebraucht werden können... Gotha: Johann Andreas Reyher 1739.

Stuttgart L B

DANKST, Cordt : Informations-Gespräch vom Ialienischen Buchhalten. o. O. (Copenhagen) 1692.

Hamburg St B

DAVID d'Angers, Pierre Jean : Roland et ses ouvrages. Paris 1847.

Dresden K B

DENKWÜRDIGKEITEN aufgezeichnet zur Beförderung des Edlen und

- Schönen. Hrsg. von Carl Philipp Moritz und C. F. Pockels. Bd. 1. Berlin 1786.
München H St B
Rostock U B
- DENNIS, John : The select works. 2 vol. London 1721.
Hannover K B
- The advancement and reformation of modern poetry. A critical discourse. 2 pt. London 1701.
Dresden K B
- Miscellanies in verse and prose. London 1693.
Hamburg St B
- The stage defended from scripture, reason, experience, and the common sense of mankind for the two thousand years. London 1726. 4°
Hannover K B
- [DES BOULMIERS, Jean Auguste Julien :] Anton und Antoinette. Sgsp. in 2 A. Aus d. Franz (von J. H. Faber). Frankf. 1778.
München H St B
- DESCENTE, La, aux Enfers. o. O. 1609.
München H St B
- DESJARDINS de Villedieu, Cathérine Hortense : Aventures ou Mémoires de Henriette Sylvie de Molière. Paris 1672.
Gotha H 7gl. B
- DESMARETS, Jean : Clovis. Leyde [Rouen] 1657.
Karlsruhe L B
- [DESMARETS] Maresius, Samuel : Dissertatio theologica de usu et honore sacri ministerii in ecclesiis reformatis. Groningae 1646.
Leipzig U B
- DES PERIERS, Bonaventure : Les nouvelles recreations et joyeux devis. (Les joyeuses aventures et nouvelles Recreations). Paris 1588.
Dresden K B
- DESPRÉAUX, Simien : Louis XVII. Paris 1817. 12°
Schwerin Grossh. B
- DEVAUX : Les engagements indiscrets, comédie. Paris 1753. 12°
Stuttgart L B
- DIALOGUES entre Charles V. et François I. o. O. (1713).
Dresden K B
- [DIGBY, George :] Elvira; or the Worst not always True. A comedy. London 1667. 4°
Leipzig U B
- DIGBY, Sir Kenelm : Two treatises, in the one of which, the Nature of Bodies, in the other, the Nature of Mans soule : is looked into. Paris 1644. 2°
Wolfenbüttel H 7gl. B
- DIGGES, Leonard : A geometrical practical treatize named Pantometria. London 1591. 2°
Würzburg U B
- DISCOURS non plus mélancoliques que divers, des choses mesme-ment qui appartiennent à notre France. Poitiers 1557. 4°
Dresden K B
- DITHMARUS, Andr. : (Leichpredigt für Bürgermeister Rudolf Ham-macher in Osnabrück, gest. 1594). Gedruckt zu Lemgo 1594.
Osnabrück Gymn. B.
- DIURNALE Windeminense. Basileae 1499. 16° [Cop. II, 2014. — Proct. 7708].
Wolfenbüttel H 7gl. B
- DOWNES, John : Roscius Anglicanus, ed. by T. Davies. London 1789.
Hamburg St B

- DOWNMAN, Hugh : The land of the muses : a poem in the manner of Spenser. Edinburgh 1768. 4°
Hannover K B
- DRAEXLER-MANFRED, Karl. Gedichte. Frankf. a. M. 1838.
Strassburg U B
- DRAKE, Nathan : Essays biographical, critical and historical of the Rambler, Adventurer, and Idler. vol. 1. 2. London 1809-10.
Dresden K B
- DRAMATURGIE, Manheimer, f. 1779. (Hrsg. von Otto Hnr. v. Gemmingen). Manheim : Schwan u. G. 1779. *Schwerin Grossh. B*
- [DU BELLAY, Jean, F. Olivier et A. de Mailli :] Oraison escripte suyvant l'intention du Roy Treschrestien, aux... Seigneurs, et a tous les estats du saint Empire assemblez en la ville de Spire. Paris 1544. 4°
München H St B
- [DUDLEY, Sir Robert :] Dell'Arcano del Mare di D. Ruberto Dudleo Duca di Nortumbria, e Conte di Warwick libri 6. 3 vol. Firenze 1646-47.
Dresden K B
- D'URFEY, Thomas : The injured Princess; or, the Fatal Wager. London 1682. 4°
Bamberg K B
- DUVERT, Félix Auguste, et Lauzanne : L'homme blasé. Paris 1843.
Donaueschingen Fürstl. Fürstenberg. B.
- DUVERT, Félix Auguste, et Nicole : Le jour de nocces, ou la lettre initiale, comédie-vaudeville. Paris 1824.
Dresden K B
- DYCK, Johann Gottfried : Ueber Real- u. Bürgerschulen. Leipzig 1808.
Leipzig St B
- ECCHIUS, Valentin : Utrum prudenti viro sit ducenda uxor. Cracau 1514. 4°
München U B
- ECKARD, J. : Mémoires historiques sur Louis XVII. 3. éd. suivis de fragments historiques recueillis par L. F. de Turgy. Paris 1818.
München U B
- EGAN, Pierce : Life in London. London 1821.
Dresden K B
- [Tom and Jerry. 2] Finish to Adventures of Tom, Jerry and Logic. With illustrations by Robert Cruikshank. London (J. C. Hotten) o. J.
Bamberg K B
- EIGENSINN, Der, der Liebe u. Freundschaft. Zürich 1772.
München H St B
- EISENHUT, A. : Bericht von dem wunderreichen Corporal zu Waldthürp. Miltenberg o. J.
Karlsruhe L B
- ELISABETH Charlotte, Herzogin von Orléans : Secret memoirs of the Court of Louis XIV and of the Regency. Extr. from the German correspondence of the Duchess of Orleans. London 1824.
Hannover K B
- [EMPSYCHOVIUS, Hermann :] Das Hochzeiten, Gastereien, Kirch-messen u. dergleichen... auf die Sontage vnd hohe Festage nicht sollen gelegt oder gehalten werden... Anno 1590. (Am Ende : Gedruckt zu Hall in Sachsen bey Achatius Lieskaw).
Breslau St B

EMSER, Hieronymus : Tractatus utilissimus de preparandis conservandis et reformandis vino, cerevisia et aceto. Viennae 1515. 4°
[Panzer IX, 24, 130.] *München U B*

ENZBERG, Eugen Frh. v. : « Prinz Eugen ». Volksoper in drei Aufzügen u. einem Vorspiel. Ulm 1889. *Stuttgart L B*

EPISTEL an meinen Freund E. in D. über das Kotzebuesche Schauspiel Menschenhass und Reue und einige Berlinsche Schauspieler. Berlin 1789. *Frankfurt a. M. B. d. Goethe-Mus.*

EPIDATERIA, Musarum Oxoniensium, Serenissimae Reginarum Mariae ex Batavia felicitet reduci Publico Voto... Oxoniae 1643. 4°.
Rostock U B

ERASMUS, Desiderius : De conscribendis epistolis in compendium red. a Joanne Monhemio Ewerveldensi. Tiguri, Basileae.
Erlangen U B

ERFINDUNGEN, Dramatische, und Übersetzungen. (Hrsg. : A. F. v. Goué.) Wetzlar 1771. *Neustrelitz Grossh. B*

ESQUIROL, Etienne : Des établissements des aliénés en France et des moyens d'améliorer le sort de ces infortunés. Paris 1819.
Tübingen U B

[ESTELLA, Diego :] Didaci Stellae Weltlicher Eitelkeit verachtung verteuscht durch Jodoc. Lorichium. Cölln : G. Calenius 1586.
München U B

ÉTIENNE, Charl. Guill., et Pierre Marie François Louis Baour-Lormian : L'Oriflamme, opéra en un acte. Paris 1814.
Darmstadt Grossh. B

EUCLIDES : Quinto libro degli elementi, ovvero scienza universale delle porzioni spiegate colla dottrina del Galileo, con nuov'ordine distesa, e per la prima volta pubblicata da V. Viviani... Firenze 1674. 4°
Dresden K B

EULER, Leonhard : Euler's Rettung der göttlichen Offenbarung gegen die Einwürfe der Freigeister. Mit Erlaubniss d. frühern Verlagshandlg aufs Neue... mit einem Vorw. hrsg. von Karl Dielitz. Berlin 1844.
München U B

— Auszug aus L. Eulers vollständiger Anleitung zur Algebra, mit einigen Erl... hrsg. von Johann Jacob Ebert. 3. Aufl. Berlin 1821.
Jena U B

EURIPIDES : La tragédie nommée Hecuba, trad. (par Lazare de Baif). Paris 1550.
München H St B

[EVANGELIA] The Gospels of the fower Evangelistes translated in the olde saxons tyme out of Latin into the vulgare toung of the Saxons, publ. [by Matthew Parker, with a dedication by John Foxe]. London 1571. 4°
Hamburg St B

[FABER, Johann Heinrich :] Julie, oder der gute Vater. Schausp. nach d. Franz. Frankfurt 1772.
Frankfurt a. M. B. d. Goethe-Mus.

[—] Eine komische Oper, ohne Titel in einem halben Aufzuge. o. O. 1779.
Jena U B

FABERT, Abraham : Remarques sur les coutumes générales du duché de Lorraine et baillages de Nancy, Vosges et Allemagne. Metz 1657. 2°
Strassburg U B

FABRI, Johann (von Heilbronn, Domprediger in Augsburg) : Vil schöner Andächtiger vnd Christenlicher gebet... Augspurg: Ph. Vlhart o. J. *Stuttgart L B*

FABRI, Pierre : Le grant et vray art de pleine rhetorique. Rouen 1521. 4°
München H St B

(FALCO(NEUS), Aymarus :) Antonianae historiae compendium. Lyon 1534.
München H St B

FALERO, Francisco : Tratado de la sphaera y del arte de marear col regimento de las alturas. Sevilla 1535.
München H St B

FANTASMAGORIANA, ou recueil d'histoires d'apparitions... Trad. de l'Allemand par un Amateur [Jean Baptiste Benoit Eyries]. 2 tom. Paris 1812. 12°
Leipzig U B

FATA, Seltsame, einiger Seefahrer, welche auf ihren Reisen viel Glück und Unglück erfahr. Regensburg : Montag 1772.
Breslau St B

[FAUST.] Historia von D. Johan Fausten, dem weitbeschreyten Zauberer vnd Schwartzkünstler. Wie er sich gegen dem Teuffel auff cine benandte zeit verschrieben... Mehrertheils auss seinen eygenen hinterlassenen Schrifften... zusammen gezogen, vnd in den Druck verfertiget... Franckfurt a. M. 1587 : J. Spies.
Wernigerode Fürstl. Stolberg. B

[FAUST]. Historia vom Doct. Joh. Fausts, des ausbündigen Zauberers vnd Schwartzkünstlers Teuflischer Verschreibung... Jetzt auff neue vbersehen, vnd mit vielen Stücken gemehret. 1589.
München U B

[FAVART, Charles Simon :] Die schöne Arsene; Singsp. aus d. Franz. von Joh. Heinr. Faber. Frankfurt a. M. 1776.
Cöln St B

— L'Amant déguisé, ou le jardinier supposé, comédie. Brüssel 1769.
Kassel L B

FAVART, Marie Justine Benoitte : Peter und Hanchen, oder die Bezauberten. Operette. [Uebers. von Joh. Heinr. Faber.] Frankfurt u. Leipzig 1772.
München H St B

FAVRE, Jules : Plaidoirie devant la cour d'appel de Paris pour les héritiers de feu Charles-Guillaume Naundorff, décédé en Hollande... comme Charles Louis... fils du roi Louis XVI... Paris 1874. 12°
Weimar Grossh. B

FAVRE, P. : Grammaire de la langue malaise. Vienne 1876.
Strassburg U B

[FEDER, Johann Georg Heinrich :] Blicke über das Grab. o. O. 1790.
Hamburg St B

— De morte voluntaria, exercitatio philosophica secunda, dogmatico-casuistica. Coburgi 1766. 4°
München H St B

FELIX, Don, Der mit seiner Donna Charmanta herumirrende Ritter, in Briefen. Leipzig : Meyer 1754.
Stuttgart L B

FENDE, Christian : Kurze Unterweisung, oder ohnmassgebliche Anleitung, wie eine Gottsuchende Seele mit ihrem Gott und Christo umgehen könne. Tübingen 1730.
Wernigerode Stolb. B

FÉNÉLON, François de : Anweisung, das Gewissen eines Königs zu leiten und zu prüfen. Berlin 1756.
Jena U B

FENNER v. Fenneberg, A. F. : Das Labyrinth meiner Zeit. 1. 1788-1818. Marburg 1818. *Kassel L B*

FERNEL, Jean : De luis venereae curatione perfectissima liber. [Hrsg. : Victor Giselinus.] Patavii 1580. *Erlangen U B*

FICINUS, Marsilius : Buch d. Lebens. Strassburg : Grüniger 1515. *Augsburg St B*

FIGUREN, Geheime, der Rosenkreuzer aus dem 16. und 17. Jahrhundert. H. 1-3. Altona : Eckhard 1785-88. 2^o *Giessen U B*

FINCK, Heinrich : Schöne, ausserlesene Lieder, sampt andern neuen Liedern. (Nürnberg) 1536. quer-8^o *Zwickau Ratsschul-B*

[FIOCCHI, Andrea Domenico, Pseud. :] Lucius Fenestella : De sacerdotiis magistratibusque Romaniis cum scholiis Matth. Bredembachii. Coloniae 1539 : E. Cervicornus. *Erlangen U B*

FISCHER, Alexander : Mas'Aniello. Geschichtl. Tragödie. Leipzig 1839. *Strassburg U B*

Schwerin Grossh. B

[FISCHER ; Christian August] : Skizzen aus der Feen- und Geisterwelt. Leipzig 1791. *Karlsruhe L B*

FISCHER, Christoph : Auslegung der Evangelien. Leipzig 1577. 2^o *Dresden K B*

[FISCHER v. Waldheim, Gotthilf :] Notice des monuments typograph. qui se trouvent dans la bibliothèque du comte Razoumoffsky. Moscou 1810. *Hannover K B*

FLEMMING, Fr. Ferd. : Tafellieder f. Männerstimmen. Berlin : Trautwein & Co. *München H St B*

FLORIS, Cornelis : Veelderley Veranderinghe van Grotissen ende Compartimenten... tot dienste van alle die de conste beminnen. Libro primo. [Alost ?] 1556 : H. Cock. *Berlin B. d. Kunstgew. Mus.*

FONTAINE, Charles : La Contr'Amie de Court. (Paris) : A. Saulnier 1541. *München H St B*

FORMEY, Johann Heinrich, Samuel : Éloge de M^{me} Gottsched, suivi du « Triomphe de la philosophie » par cette dame. Paris 1767. *München H St B*

FORTUNATUS, von seinem Seckel vnd Wünschhütlein, jetz und von neuen mit schönen lustigen Figuren zugericht. Franckfurt a. M. 1551. *Darmstadt Grossh. B*

— Cöln, Nettessem 1588. *Leipzig U B*

— Nürnberg 1658. *Nürnberg St B*

[FOUQUÉ, Karoline de la Motte, Pseud. :] Serena : Drei Märchen. Berlin 1806. *München U B*

Darmstadt Grossh. B

FOUQUIER-Cholet : Histoire des comtes héréditaires du Vermandois. Saint-Quentin 1832. *Stuttgart L B*

FRARY, P. : Étude sur M^{me} de Staal. Paris 1863. 16^o *Strassburg U B*

FRIDERICI, Daniel : Musica figuralis oder neue... Unterweisung der Singe Kunst. Verm. Aufl. Rostock : Hallervords (1624). *Dresden K B*

FRIDERICI, Joh. Arnold : Femina naturæ miraculum. Jena 1644. 4^o *Jena U B*

FRIES, Friedr. : Historische Fragen. 3 Thle. Hamburg 1703. *München U B*

FRISCHLIN, Nicodemus : Eine schöne Liebliche und Nützliche Comoedia. Von des Patriarchen Isaacs Freyschafft. Jtzo Vordeutsch durch Christianum Schön. Wittenberg 1599. *Wolfenbüttel H⁷gl. B*

— Frau Wendelgardt, ein new Comedie oder Spil. [Hrsg. von H. Megiser]. Tübingen 1580. *Breslau St B*

FRÖLICH, Polycarp : Das politische Kleppelmädchen. Schleit 1688. 12^o *Dresden K B*

FRUIT-SHOP, The, a Tale. Vol. 1. 2. London : C. Morgan 1765. *Leipzig U B*

FÜRSTENBUND, Der deutsche, nach den Forderungen des 19. Jahrhunderts. Gera 1804. *Wernigerode Fürstl. Stolberg. B*

[GACON, François :] Sécrétaire du Parnasse, au sujet de la tragédie d'Inès de Castro, par le P. S. F. [Nebst] Suite. Paris 1723-24. *Dresden K B*

GAGE, Thomas : The English-American his travail by sea and land ; or a new survey of the West Indias containing a Journall of three thousand and three hundred miles within the main land of America... London 1648. 2^o *Hannover K B*

GALVAO, Antonio : Tratado dos descobrimentos antigos et modernos feitos ate a era de 1550. Lisboa 1731. 2^o *München U B*

GARCIA Gutiérrez, Antonio : Obras. Madrid 1866. *Strassburg U B*

GASCONS, Les, en Hollande, ou aventures singulières de plusieurs Gascons. 2 vol. o. O. 1767. *München H St B*

GASKELL, P. : Artisans and Machinery... London 1836. *Tübingen U B*

GASPARE da Monte Santo : Gesta e dotrina del serafico dottore s. Bonaventura. Firenze 1874. 16^o *München Kloster-B. St.-Anna*

GAUFRES, J. : Philippe Mornay de Bauves, ou l'éducation d'un gentilhomme protestant au xv^e siècle. Paris 1868. *Strassburg St B*

GAULDRÉE-Boilleau, Adolphe : L'Administration militaire dans l'antiquité. Paris 1871. *Heidelberg U B*

[GAULTIER (Gautier, Jacques) :] Rodomontades Espagnoles. Recueillies de diuers Autheurs, et notamment du Capitaine Bonbardon, compagnon du Soldat François. Reueues & augmentees outre les precedentes impressions. A Rouen, Pour la veufue de Iean Petit, Iouxte la coppie imprimee à Paris, chez Pierre Cheualier 1612. *Dresden K B*

[GAUM, Johann Ferdinand :] Maria Stuart und Marie Antoinette in der Unterwelt. Ulm 1794. *München H St B*

GAUTIER de Saint-Blanchard : Examen d'un livre intitulé : La métaphysique de Newton, composé en allem. par Louis Martin Kahle, et trad. en français. La Haye 1744. 8^o *Kassel L B*

GEDANKEN, Unpartheyische, eines Oesterreichischen Feldherrn von dem im Kriege ausserordentlich glücklichen Schicksal des Grossen Philosophen von Sans-Souci. Wien u. Prag 1762.

Breslau St B

[GEHRKEN, F. J. :] Das Bistum Paderborn und dessen neue Diözesaneinteilung. Hildesheim 1821.

Paderborn B. d. Altertumsvereins

GEISELER: Abriss der Kirchenchronik von Wriezen. Wriezen 1838.
Berlin B. d. Ver. f. Gesch. d. Mark Brandenburg.

GELIOT, Louvan: La Vraye et parfaite Science des armoiries ou l'Indice armorial de feu maistre L. G., augmenté... par Palliot. Dijon 1660. 2°

Dresden K B

GENGENBACH, Pamphilus: Die sieben Alter, oder Bilgerschaft der Junckfrau Marie. Basel 1521.

Mainz St B

GENLIS, Félicité: Die Herzogin von La Vallière. Aus d. Franz. übers. von H. von Hastfer. Frankfurt a. M. 1804.

Weimar Grossh. B

Schwerin Grossh. B

GEORGE: 1805-1815. Erinnerungen eines Preussen aus der napoleonischen Zeit. Grimma 1841.

München H St B

(GERSDORF, Wilhelmine v. :) Meg-Merrilies, die Zigeunerin. Liegnitz 1818.

München U B

Strassburg U B

GESANG, Ein Geistreicher, Welchen die Bauern im Ländlein ob der Ens... vnterm freyen Himmel zu singen pflegen. o. O. 1626.

Hamburg St B

GESCHWINDT, Joh.: Die vier evangelisten ganz künstlich u. kürztlich in reymen verfasst. Speier 1527.

Zwickau Ratsschul-B

[GESNER, Johann Matthias :] E. E. Hochweisen Raths der Stadt Leipzig Gesetze der Schule zu S. Thomae. Leipzig, druckt Bernhard Christoph Breitkopf 1733.

Leipzig U B

GHIRLANDI, Fulvio: Gli amorosi travagli, comedia. Venetia 1609. 12°

München H St B

GIANI, Arcangelo: Della historia del b. Filippo Benizii, nobil. Fior., del l'ordine de' Servi di Maria. Firenze 1604. 4°

Bamberg K B

[GIESECKE, Karl Ludwig v. :] Das Muttersöhnchen auf der Galeere. Lustsp. Nach d. Jtal. d. Goldoni. Salzburg 1787.

München U B

[GILBERT, Gabriel :] Gil-Bert: Aric et Petus, ou Les Amours de Néron, tragédie. Paris 1660. 12°

Kassel L B

— Les Peines et les plaisirs de l'amour, opéra. (1672).

Kassel L B

[GILBERT] G[abriel] : Téléphonte. Tragi-comédie. Paris 1643. 4°

Kassel L B

[GILDON, Charles :] Chorus Poetarum, or poems on several occasions, by the Duke of Buckingham, Lord Rochester, Sir J. Denham and other eminent poets. London 1674. *Dresden K B*

GILLY, David: Verzeichniss der vom verstorbenen Kgl. Geh. Ober-Baurath G. hinterlassenen Sammlung von Büchern. Berlin 1808.

Dresden K B

GITTERMANN, Johann Christian Herm.: Gedichte. Münster 1812.

Weimar Grossh. B

GLATZ, Jakob: Trostbuch für Leidende. Aarau 1814.

Donaueschingen Fürstl. Fürstenb. B

— Beispiele von Leidenden und Unglücklichen. Ein Buch für redliche Dulder und theilnehmende Menschenfreunde. Unveränderte Originalausg. Aarau: H. R. Sauerländer 1817. *München U B*

GODARD, Jean: Œuvres. 2 tom. Lyon: P. Landry 1595.

Mainz St B

[GODWIN, Francis :] L'homme dans la lune, ou le voyage chimérique fait au monde de la lune... decouvert par D. Gonzales.

Nouv. éd. Paris 1666. *Stuttgart L B*

GOLDMAYER, Andreas: Irrdisches Jerusalem. Nürnberg 1661. 4°

Stuttgart L B

GOTTER, Friedrich Wilhelm: Alzire, Trspl. in Versen. Wien 1783.

Frankfurt a. M. St B

[—] Die Maskerade, oder die dreyfache Heirat. Nachspiel, nach Destouches. Gotha 1778. *Frankfurt a. M. B. d. Goethe-Mus.*

[GOUÉ, August Friedrich v. :] Franz von Rothenfels freye Bestimmung zum Kleinstädter. 2 Thle. Leipzig 1780.

Leipzig St B

[—] Donna Diana, ein Trauersp. Wetzlar 1771. 8°

Schwerin Grossh. B

— Wetzlar o. J. *Weimar Goethe-Schiller-Archiv.*

— Dido. Wetzlar 1771.

Schwerin Grossh. B

[—] Dramatische Erfindungen und Uebersetzungen. Th. 1. Wetzlar 1770. *Neustrelitz Grossh. B*

— Gedanken dem Hofrath Hoym gewidmet. o. J. [1765.] 4°

Hannover K B

[—] Gedanken von Monarchie und Republik. 1. Th. Braunschweig & Wolfenbüttel 1775. *Frankfurt a. M. St B*

— Gedicht von dem wahren Glück der Sterblichen. Frankfurt 1774. *Weimar Goethe-Schiller-Archiv*

[—] Ode auf den Tod des Fräulein Anna Elisabeth von Goué. 1764. 4° *Wolfenbüttel H₇gl. B*

— Ode auf die Vermählung des Fürsten Carl Wilhelm Ferdinand Herzogen v. Braunschweig. Braunschweig 1764. 4°

Wolfenbüttel H₇gl. B

[—] An den H. Hauptmann Perenon am Tage seiner Verbindung. Wolfenbüttel 1765. 2° *Wolfenbüttel H₇gl. B*

GRAEBE, Carolus Otto: Programma de communione bonorum inter conjuges in comitatu Bentheimo-Steinfurtensi. Steinfurti 1782.

Kassel L B

GRATHUSIUS, Hillebrandus: Epicedion scriptum... Johanni Pomrenio... Wittebergae 1557. 4° *Hannover K B*

GRESSMUNDUS, Theodoricus: In septem artium liberalium defensionem dialogus. Liptzk 1505. 4°

Bamberg K B

Zwickau Ratsschul-B

- GRIMM, Jakob Wilhelm : Denkmal zu Ehren Joh. Ernst Wisselers. Bonn 1824. *Strassburg U B*
- [GRODECKI, Venceslaus] Godreccius, W. : In tabulam Poloniae a se descriptam nuncupatoria Ad Sigismundum II Augustum Polon. Regem.-Phil. Melanchtonis... commendatoria epistola. Basileae : Oporinus 1558. *Dresden K B*
- GROSS, Christian : Evangelica liberorum confirmatio, d. i. gründlicher Bericht, wie es mit der Konfirmation oder Einsegnung der Kinder pflege gehalten zu werden. Stettin 1641. *Breslau St B*
- GRÜTZMANN, J. : Beschreibung der Bienen und deren Beschaffenheit. Halberstadt 1680. *Dresden K B*
- [GRULICH, Martin :] Epiphyllides sacrae theologico-poemenicae, oder zum Wachsthum in der geistlichen Amtsklugheit ausgefertigte Hirtenbriefe von D. Macario Gregorio. 1-5. Vragot [Torgau] 1747-49. *Dresden K B*
- GSCHWARI, Cölestin (Georg) : Gedichte (hrsg. von Jgnaz Zingerle). Innsbruck 1848. *München H St B*
- GUALTPERIUS, Otho : Dissertatio de incarnatione Filii Dei. Lubecae 1595. *Hannover K B*
- GÜLICH von Kerpen, Johann : Tabulae Dati et Accepti, oder ein ordentlich Buchhalten... Köln : P. Metternich 1629. *München H St B*
- GUILBERT de Pixérécourt, René Charles : Théâtre choisi, précédé d'une introd. par Ch. Nodier. 4 vol. Nancy 1841-43. *Erlangen U B*
- Le Solitaire de la Roche-Noire, mélodrame. Paris 1806. *Darmstadt Grossh. B*
- GUILIEMUS de Ockam : Quotlibeta septem... Argentorati 1491. *Cöln St B*
- GUILIEMUS Zaphonensis : Pervtilis epistolandi modus (Inpressum Liptz per Arnoldum de Cotonia 1493). [Hain 8223.] *Zwickau Ratsschul B*
- [GUILLEMEAU, Jacques : Traité des maladies de l'œil, engl. :] A Treatise of one hundred and thirteene diseases of the Eyes and Eye-Liddes. The second time publ. with some additions by Richard Banister. 2 pt. London 1622. *Strassburg U B*
- HABERT, François : Le combat de Cupido et de la Mort nouvellement composé par le Banny de Lyesse, François Habert... Paris o. J. *München H St B*
- [—] La jeunesse du Banny de Lyesse, escholier estudiant a Tholose. [Nebst] Suite. Paris 1541. *München H St B*
- [HAETZER, Ludwig :] Ain New Lied, Erzürn dich nit O frumer Christ, jm thon wie man singt : O Herre Gott, dein Göttlich wort, Oder, durch Adams fall... zu trost allen frumen Christen. (Am Schluss : Gedruckt zu Augspurg, durch Narciss Raminger). *München U B*
- HAGER, Johann Georg : Programma de strenis. Chemnitii 1755. 4^o *Gotha H7gl. B*

- [HAHN, Ludwig Philipp :] Graf Karl von Adelsberg ; Trsp. Leipzig 1776. *Neustrelitz Grossh. B*
- [—] Der Aufruhr zu Pisa. Mainz 1799. *Strassburg U B*
- HALLIDAY, Andrew : A general view of the present state of Lunatics, and Lunatic Asylums, in Great Britain and Ireland, and in some other kingdoms. London 1828. *Tübingen U B*
- HARRIS, Joseph : Treatise of Navigation. London 1730. *Hamburg Commerz-B*
- HASSAURECK, Jon. Christoph : Der Vater und seine Kinder. Wien 1807. *München U B*
- HACZEUR, Matthias : Collatio totius theologiae inter majores nostros ad mentem Augustini sub magisterio Christi et ecclesiae. 1646-52. *München Kloster-B. St. Anna.*
- HAYS, Mary : Female Biography; or Memoirs of illustrious and celebrated women... alphabetically arranged. 6 vol. London 1803. 12^o *Darmstadt Grossh. B*
- [HEINSE, Gottlieb Hnr. :] Der letzte Krieg. Die Schlacht bei Austerlitz, der Friede zu Pressburg und Frankreichs und Preussens Politik. Jever 1806. *München H St B*
- HEKEL, Joh. Friedr. : Blutiger u. unglücklicher Türcken-Krieg und erfreulicher Christen-Sieg. Hof 1698. *Weimar Grossh. B.*
- Rudolstadt Fürstl. B.*
- HELD, Heinrich : Poetische Lust und Unlust. Königsberg 1650. *Jena U B*
- HEMMINGA, Sixtus ab : Sententiae, quae verae sapientiae praeceptis et Lud. Hillefenii docta explanatione refertae sunt. Coloniae 1574. *München H St B*
- HENRICI, Daniel : Lucubrationes in aphorismum orthodoxum, quod Deus Moysi et Prophetis ac Apostolis non solum res, sed etiam ipsa verba inspiraverit. Dresdae 1642. 12^o *Leipzig U B*
- HERMES, Johann Timotheus : Briefe u. Erzählungen, meist aus d. Jahren 1779 bis 1800. 2 Thle. Wien 1808. 12^o *Strassburg U B*
- HERNANDEZ de Villalumbrales, Pedro : Libro intitulado Peregrinacion de la Vida del Hombre... Medina del Campo 1552. 2^o *München H St B*
- HERKMANN, Fr. : Der erste Morgen an Schillers Grabe. Lübben 1805. *Wernigerode Fürstl. Stolberg. B*
- HERSCH, Hermann : Die Krebismühle, Schauspiel. (Als Ms. gedr.) 1860. *München H St B*
- Berlin B. deutscher Privat-u. Ms.-Drucke*
- Die Ravensberger, Schauspiel. (Als Ms. gedr.) 1859. *Berlin B. deutsch. Privat-u. Ms.-Drucke*
- [HERTEL, Johann Jakob :] Jonas Lostwaters, eines Holländischen Schiffsbarbiere Reise nach Mikroskopeuropien einem neuerer Zeit entdeckten Weltkörper. Glückstadt [Hamburg : Hofmann] 1758. *München H St B*
- (HEUFELD, Frz. v. :) Tom Jones. Lustspiel in 5 Aufz., nach d. englischen Roman. Wien 1767. *Heidelberg U B*
- [—] Julie oder Wettstreit der Liebe und Pflicht. Drama. Wien 1766. *Heidelberg U B*

[—] Kritik über den Geburtstag. Lustsp. von einem Aufzuge. Wien 1767. *Heidelberg U B*

HEYDEN, August Julius v. : Liederkränze. 5 Hefte. Berlin 1823. *Strassburg U B*

HEYNIG, Johann Gottlob : Kurze Anweisung zur Kanzelberedsamkeit nach Reinhardts Grundregeln. Leipzig 1802. *Leipzig St B*
[HEYWOOD, Ellis :] Heivodo, Heliseo : Il Moro. Fiorenza 1566. *München U B*

HIEMER, Franz Karl : Dramatische Bagatellen. Bd. 1. Stuttgart 1801. *München U B*

HILLMANN, Gottfried : Sermo inauguralis, quo tres praeceptores, in schola, quae Camenti floret, memoriter introduxit. Bud. 1661. *Breslau St B*

HISTORIA delle gloriose imprese di Polendo... trad. del spagnuolo in lingua italiana per M. Pietro Lauro. Vinetia : Giglio fratelli 1566. *Wolfenbüttel H₇gl. B*

HISTORY of the Earl of Warwick, surnamed the King Maker. London 1708. *München U B*

HÖLTY, Ludw. Heinr. Christoph : Auf den Tod des Premierministers Gerlach Adolph Freiherrn von Münchhausen Göttingen 1770. 4° *München H St B*

HOFFMANN, E. T. A. Sämmtliche Werke in einem Bande. Paris : Baudry 1841. 4° *Cöln St B*

Die meisten der in dieser Liste aufgeführten Bücher sind nur in einem einzigen Exemplar nachgewiesen ; von einigen, die durch Umfrage, nicht durch die Suchliste ermittelt wurden, ist es möglich, wenn auch nicht sehr wahrscheinlich, dass sie sich ausserdem noch in einer anderen Bibliothek befinden. Da das Verzeichnis lediglich aus Zetteln des Ergänzungskatalogs zusammengestellt ist — denn nur dessen grosse Bedeutung sollte hier ins rechte Licht gerückt werden — sind die Königliche Bibliothek in Berlin und die 10 preussischen Universitäts-Bibliotheken darin nicht vertreten, obwohl auch sie natürlich, und selbst die kleineren unter ihnen, über einen reichen Schatz seltener, in Deutschland sonst nicht auffindbarer Bücher verfügen.

Hält man sich bei Durchsicht dieser Liste gegenwärtig, welche Arbeit seitens der Zentralstelle und der beteiligten Bibliotheken dazu gehört hat, um zu den Nachweisungen zu gelangen, zieht man die ausserordentlich zeitraubende Bibliographierung der Titel, die Anzahl der verschickten Fragekarten und Suchlisten und die dafür aufgewendeten

Kosten in Betracht, so wird es ohne weiteres einleuchten, wie unendlich die Auskunfterteilung durch den Gesamtkatalog vereinfacht wird, und schwerlich wird jemand abstreiten können, dass der Besitz eines solchen Instruments, wie es der bereits vorhandene Gesamtkatalog trotz seiner Unvollständigkeit schon jetzt darstellt, für ein Auskunftsbureau eine unabweisbare Notwendigkeit ist. Wenn im letzten Verwaltungsjahr von 5919 nachgewiesenen Büchern 429 direkt aus dem Gesamtkatalog als in preussischen Universitäts-Bibliotheken vorhanden ermittelt wurden und 339 Bücher aus dem Ergänzungskatalog und aus den gedruckten Bibliothekskatalogen nachgewiesen werden konnten, (1) so zeigen diese Ziffern deutlich, wie viel Arbeit nicht bloss der Zentrale, sondern auch den Bibliotheken, denen die Beantwortung einer Anfrage in allen diesen Fällen erspart bleibt, durch den Gesamtkatalog abgenommen wird. Wesentlich ins Gewicht fällt bei Beurteilung der Frage, ob ein Gesamtkatalog für die Auskunfterteilung notwendig ist oder nicht, der Umstand, dass durch den Gesamtkatalog das Auskunftsbureau häufig imstande ist, gleichzeitig mehrere Exemplare einer und derselben Schrift nachzuweisen. Grundsätzlich wird deshalb bei solchen Anfragen, die in den fertigen Gesamtkatalog fallen, nicht bloss eine, sondern alle auf dem Gesamtkatalogzettel mit einem Besitzvermerk versehenen Bibliotheken dem Fragesteller angegeben. Dadurch kommt dieser in die angenehme Lage, sich aus den ihm nachgewiesenen Bibliotheken die ihm am nächsten gelegene oder sonst aus andern Gründen bequemste auszusuchen ; auch kann er sich das Buch, wenn es an einer Stelle ausgeliehen ist, von einer andern Bibliothek kommen lassen.

Wenn aus den angeführten Gründen der Besitz eines Gesamtkatalogs für eine Bibliothekszentrale als notwendig erachtet werden muss, so soll damit nicht gesagt werden, dass die Arbeitsmethode, durch die Preussen in den Besitz eines Gesamtkatalogs gelangt, für andere Länder vorbildlich

(1) Vgl. *Jahresbericht d. Kgl. Bibl. zu Berlin* f. 1908/09, S. 66.

sein muss. Für die Schweiz beispielsweise mit ihrem grossen Bestand an gedruckten Bibliothekskatalogen ist zweifellos der von Barth (1) näher beschriebene Weg, der in der Hauptsache die Herstellung des Gesamtkatalogs durch Ausschneiden, Aufkleben und Zusammenordnen der Titel anstrebt, der einfachste und richtigste. Auch der Anschluss der deutschen Bibliotheken an den preussischen Gesamtkatalog, der im Interesse der Wissenschaft nicht dringend genug befürwortet werden kann, braucht nicht schematisch für alle Bibliotheken in gleicher Weise zu erfolgen, sondern wird sich den Katalogverhältnissen der einzelnen Bibliothek anpassen müssen. Einen gangbaren Weg, der vor allem den Interessen der sich anschliessenden Bibliothek gerecht wird, hat die Königliche und Provinzial-Bibliothek in Hannover eingeschlagen, die zu einer Neukatalogisierung ihrer Bestände den Gesamtkatalog nutzbar macht und dadurch, dass die eingeschickten, nicht im Gesamtkatalog vertretenen Titel kopiert werden, eine sehr erwünschte Vervollständigung des Gesamtkatalogs liefert (2).

Es ist zu hoffen, dass sich auch andere, bisher nicht am Gesamtkatalog beteiligte Bibliotheken dem Beispiel Hannovers folgend zu einer Vergleichung ihrer alphabetischen Kataloge mit dem Gesamtkatalog entschliessen werden, zunächst lediglich zu dem Zweck ihren alphabetischen Katalog zu verbessern; die dabei als Nebenprodukt abfallende Vervollständigung unseres Zettelkatalogs wäre ausschliesslich Sache der Zentralstelle. Die Vergleichung würde voraussichtlich ebenso überraschende Resultate ergeben wie jetzt beim preussischen Gesamtkatalog. Es wäre von Interesse in den alphabetischen Katalogen der ausserpreussischen Bibliotheken einige Stichproben zu machen und einmal festzustellen, wo der sächsische Jurist des 16. Jahrhunderts Johann Emmerich v. Rossbach, der auch unter dem Pseudonym Ventura Caecus

(1) HANS BARTH, Bedeutung und Herstellung eines schweizerischen Gesamtkataloges. Zürich 1907. — Vgl. H. ESCHER, Zum schweizerischen Gesamtkatalog. (*Zentralbl. f. Bibliothekswesen* 25 1908, S. 493-97).

(2) Vgl. KUNZE, Die Neukatalogisierung der Kgl. Bibl. Hannover. (*Zentralbl. f. Bibliothekswesen* 26 1909, S. 394 ff.)

schrieb, eingetragen ist. Er stand bei einer der preussischen Universitäts-Bibliotheken, die über einen anerkannt guten alphabetischen Bandkatalog verfügt, an vier verschiedenen Stellen, wie sich bei der Vergleichungsarbeit herausstellte: unter Emericus, Emmerich, Rossbach und Caecus. Nicht viel besser war es um die Einordnung des 1562 zu Jever geborenen, 1623 als Superintendent des Hadler Landes gestorbenen Predigers Christoph Rodtbart bestellt, der bei den beteiligten Bibliotheken teils unter seinem Pseudonym Barbarossa, teils unter einem andern Pseudonym Brotoffer, teils unter seinem wirklichen Namen, aber das eine Mal unter Rodtbart mit dt, das andere Mal unter Rotbart mit teingeordnet war. Ein weiteres Beispiel für die ausserordentlich wechselnden Möglichkeiten, einen und denselben Autor zu registrieren, lieferte der Kapuzinermönch Gaetano Maria a Bergamo, der mit seinem bürgerlichen Namen Gaetano Maria Migliorini hiess und von dessen zahlreichen italienischen Schriften einzelne lateinische Uebersetzungen unter dem Namen Cajetanus Maria Bergomensis erschienen sind: dieser Autor stand im Gesamtkatalog zunächst fälschlich unter seinem Geburtsort Bergamo und wurde erst, als eine Universitätsbibliothek eine italienische Schrift richtig unter Gaetano verzeichnete, unter diese Form gebracht, mit Verweisungen von Cajetanus Maria, Bergamo und Migliorini. Selbst bei einem modernen Autor wie dem Italiener Pio Carlo Falletti schwankte die Eintragung hin und her, da er teils unter Pio Carlo Falletti, teils unter Pio Carlo Falletti-Fossati, teils unter Carlo Falletti-Fossati und endlich unter Carlo Fossati zu suchen war. Solche Fälle zeigen zur Genüge, dass durch die Vergleichung mit dem Gesamtkatalog ein erheblicher Gewinn für den Katalog der einzelnen Bibliothek herausspringt. Diese wird sich aber vielleicht um so eher zu der allerdings nicht zu unterschätzenden Arbeit entschliessen, weil sie damit zugleich das Endziel aller unserer Bestrebungen, die Schaffung des deutschen Gesamtkatalogs, fördert.